Hoffnung besserer Zeiten.

Der alte Germantown Calender

für das Jahr

1858.

E PLURIBUS UNUM.

Philadelphia:

Gedruckt und zu haben bei Sauer & Barnes,

No. 33 in der Nord Dritten Straße, unterhalb der Race Str.

Der frühere Titel dieses Calenders wurde durch Feuer zerstört.

Der Haus-Schatz des Landbauers.

Wir wünschen dem im obigen Holzschnitt angegebenen wichtigen Gegenstand: „Der Hausschatz des Landbauers“ auf's neue einige Aufmerksamkeit zu widmen. Indem wir einen Blick über die bedeutenden Verbesserungen werfen, die seit wenigen Jahren gemacht worden sind, freuen wir uns, zu bemerken, daß dieselben den bescheidenen, aber wichtigen Beruf des „Landbauers“ nicht zurückgelassen haben. Jedes Jahr gibt uns neue Beweise, daß unsere jungen amerikanischen Farmers nicht geneigt sind, ohne genaue Prüfung, die von ihren Vätern so lang gebrauchte Methode anzuwenden, sondern daß sie sich bestreben, mit den Verbesserungen des Zeitalters fortzuschreiten.

Unsere schwachen Versuche, die Aufmerksamkeit des Landbauers auf manche unberücksichtigten, und unbenutzten Gegenstände in Anspruch zu nehmen, sind nicht ganz umsonst gewesen. Einige Tagereisen über unsere immer berühmten Pennsylvanischen Maierhöfe, und ein einziger Blick auf unsere berühmten Pennsylvanischen Scheunen und Viehhöfe, beweisen deutlich, daß der heutige Landbauer nicht mehr der Landbauer von früheren Jahren ist. — Zwar haben wir nicht genug Raum, diesen Gegenstand zu entwickeln, und begnügen uns, unsere Bemerkungen, wie früherhin, auf Dasjenige zu richten, welches wir für den Farmer als das Wichtigste betrachten. Wir beziehen uns auf seinen Viehstand.

Zeigt uns einen Landbauer mit magerem Vieh, oder in geringer Anzahl; magere Pferde; magere Kühe; magere Schafe, Schweine u. s. w., und was bleibt übrig, um ihn als einen glücklichen Farmer bezeichnen zu können? Dieses sind die sichern Bezeichnungen, wodurch die ganze Einrichtung seines Maierhofes und die hauptsächlichsten Quellen seines Wohlstandes oder seines Untergangs angegeben sind. Daher ist es für jeden Farmer von der höchsten Wichtigkeit, vor Allem, Erstens: nur gute Art Vieh zu halten, und Zweitens: dasselbe in bestem Zustande zu erhalten. Das Ergebniß des guten Viehstandes ist nicht nur reichlicher als das der geringeren Art, sondern die Erhaltung desselben er-[illegible]ert auch nur eben so viel Arbeit und Auslagen. Der Farmer sollte niemals vergessen, auf die Sorgfalt in der Behandlung seines Viehes, nämlich „Reinlichkeit und gute Stall[illegible] im Winter u. s. w.“, die größte Aufmerksamkeit zu verwenden, welches durch das Ergebniß einer [illegible]uten Art, die Bemühungen und Auslagen zehnfach einbrin[illegible]en wird.

Ein anderer eben so wichtiger Punkt für den Landbauer ist die Qualität der Nahrung, die er seinem Vieh gibt. Um diesen Theil seiner Pflicht gut ausüben zu können, [illegible]llte jeder Landbauer ein guter Chemiker sein; da aber [illegible]ele den Vortheil einer chemischen Vorlesung und dessen Stud[illegible]m niemals gehabt haben, so können wir nichts Besseres t[illegible]un, als ihnen das Ergebniß der Erfahrung derer mitzuthe[illegible]en, die nicht allein durch ihren Unterricht, son[illegible]urch ihre praktische Bekanntschaft mit dem Landbau, die Sa[illegible]e untersucht haben. — Jeder Farmer kann jedoch mit [illegible]n wenig Fleiß und Beharrlichkeit solch eine Kenntniß der o[illegible]anischen Chemie erreichen, die sowohl ihn selbst als Andere [illegible]urch die vermehrte Anzahl seines Viehes verwundern wird, [illegible]e nachdem er demselben das Futter gibt. — Wir glaube[illegible] jedoch, daß in diesem Lande Niemand so viel Sorgfalt a[illegible] diesen Gegenstand gewidmet hat, als Messrs. Breinig, [illegible]ronefild und Comp. in Philadelphia, deren berühmtes [illegible]anzen-Vieh-Pulver, das allgemein verlangt wird, deutlich [illegible]nzeigt, daß der Erfolg ihrer Untersuchung geschätzt wird. [illegible]ir sind überzeugt, daß bis jetzt noch keine Mischung hervor[illegible]bracht worden ist, die in einer zusammengedrängten Form [illegible] viele Nahrungstheile enthält, als dieses Pulver. Die B[illegible]standtheile desselben enthalten vielen Kohlenstoff, und b[illegible]wirken dadurch die gesunde Verdauung des Viehes. Es [illegible] klar, daß ein großer Theil der Nahrung von dem Körpe[illegible]usgeworfen wird, und die demselben keinen Nutzen bri[illegible] Die Fabrikanten dieses Pulver, haben diesen Punkt nic[illegible]unbeachtet gelassen, und diejenigen, welche dasselbe an[illegible]endet haben, behaupten, daß sie in einer Woche, von ein[illegible]Kuh, ein bis zwei und ein halbes Pfund Butter mehr er[illegible]lten, als wenn sie das Pulver nicht mit dem Futter gemisch[illegible]ten; andere Umstände in gleichem Verhältniß. Beim [illegible]sten des Hornviehes und der Schweine wird derselbe [illegible]ortheil bemerkt. Wir wollen unsere Freunde gegen die [illegible]achahmung von, zum Verkauf angebotenen, unächten A[illegible]keln aufmerksam machen.

Indem wir fest glauben, daß Breinig, [illegible]n[illegible]ld und Co's. der einzig chemisch-wissentschaft[illegible]ist, können wir keinen andern empfehlen.

Der Alte Germantown-Kalender

auf das Jahr

1858.

Nach der Gnadenreichen Geburt

Unseres Herrn und Heilandes Jesu Christi,

welches ein gemeines Jahr von 365 Tagen ist.

Darinnen angezeigt wird:

Der Anfang und Untergang der Sonne und des Mondes; die Finsternisse an Sonne und Mond; das Ab- und Zunehmen, die Zeichen und südliche Stellung des Mondes; die Aspecten der Planeten, sowie auch der Anfang, Untergang, und die südliche Stellung der vorzüglichsten Planeten und Firsterne; die Uhrtafel und andere Merkwürdigkeiten ꝛc.

Für den Pennsylvanischen Horizont und die angrenzenden Staaten berechnet.

Philadelphia:

Herausgegeben von Ch. G. Sauer.

No. 33 in der Nord Dritten Straße.

Erklärung der in diesem Kalender enthaltenen Zeichen.

Die 12 himmlischen Zeichen.

Widder	♈
Stier	♉
Zwillinge	♊
Krebs	♋
Löwe	♌
Jungfrau	♍
Waage	♎
Scorpion	♏
Schütze	♐
Steinbock	♑
Wassermann	♒
Fische	♓

Die Planeten.

Saturnus (Samstag)	♄
Jupiter (Donnerstag)	♃
Mars (Dienstag)	♂
Sonne (Sonntag)	☉
Venus (Freitag)	♀
Merkurius (Mittwoch)	☿
Mond (Montag)	☽

Die Aspekten.

Zusammenkunft	☌
Sextilschein	⚹
Geviertschein	□
Gedritterschein	△
Gegenschein	☍

Neu-Mond. Voll-Mond. Erstes Viertel. Letztes Viertel.

Monds-Aufgang	◡
Monds-Untergang	◠
Drachenhaupt	☊
Das Siebengestirn	7⚹
Stunden	st
Minuten	m
Gut Schröpfen	●
Gut Aderlassen	±
Mittelmäßig Aderlassen	+

♄ Saturnus, kalt und trocken.
♃ Jupiter, warm und feucht.
♂ Mars, hitzig und trocken.
☉ Sonne, heiß und trocken.
♀ Venus feucht und warm.
☿ Merkurius, warm und trocken.
☽ Mond, kalt, feucht und allerlei.
♅ Herschel, vermuthlich kalt.
☽ Apog., der ☽ weit von der Erde.
☽ Perig., ☽ der Erde am nächsten.

Merkurius heißt der regierende Planet für dieses Jahr.

Bewegliche Feste.

Septuagesima den 31ten Januar.
Quinquagesima den 14ten Februar.
Fastnacht den 16ten Februar.
Aschermittwoch den 17ten Februar.
Palm-Sonntag den 28. März.
Oster-Sonntag den 4. April.
Himmelfahrt Christi den 13. Mai.
Pfingst-Sonntag den 23ten Mai.
Fest Trinitatis den 30ten Mai.
Frohnleichnams-Fest den 3. Juni.
1ster Advent-Sonntag den 28. Nov.
Sanntage nach Trinitatis sind 25.

Chronologische Zeichen.

Sonntags-Buchstabe	C
Güldene Zahl	16
Epackten	15
Sonnen-Zirkel	19
Römer Zinszahl	1

Die Julianische Periode 6571.

Die Zeitrechnung der Juden für das Jahr 5619 fängt an den 9ten September.
Die Zeitrechnung der Mohamedaner für das Jahr 1275 fängt an den 11. August.

Die vier Jahreszeiten.

Frühlings-Anfang, Sonnen-Eintritt im Widder ist den 20sten März, 4 Uhr 23 Minuten Morgens.
Sommers-Anfang, Sonnen-Eintritt im Krebs ist den 21sten Juni, 1 Uhr 11 Minuten Nachmittags.
Herbst-Anfang, Sonnen-Eintritt in der Waage ist den 23sten September, 3 Uhr 32 Minuten Morg.
Winters-Anfang, Sonnen-Eiutritt im Steinbock ist den 21sten Dezember, 9 Uhr 13 Minuten Abends.

Die vier Quatember.

Den 24ten Februar, — den 26ten Mai, — den 15ten September, — den 15ten Dezember.

Finsternisse des 1858sten Jahres.

Es ereignen sich dieses Jahr 4 Finsternisse, 2 an der Sonne und 2 am Monde.

Die erste ist eine partiale Mondfinsterniß, den 27. Februar 4 Uhr 50 Min. Nachmittags, hier aber nicht sichtbar; st wird nur in Europa und Asia sichtbar.

Die zweite ist eine annulare Sonnenfinsterniß, den 15. März 7 Uhr 2 Min. zum Theil sichtbar. Der Anfang ist hier nicht sichtbar, die Sonne geht schon ein paar Zoll verfinstert auf. Das Mittel oder die größte Verfinsterung ist 6 Uhr 20 Min. Morgens, das Ende ist 7 Uhr 15 Min. Morgens. Es werden ungefähr 5¾ Zoll am nördlichen Theil dunkel.

Die dritte ist eine partiale Mondfinsterniß, den 24. August 9 Uhr 8 Minuten Morgens, daher hier unsichtbar, sie wird auf der andern Seite des Erdballs, in Asien und Afrika sichtbar.

Die vierte ist eine totale Sonnenfinsterniß, den 7 September 9 Uhr 15 Min. Morgens, unsichtbar in ganz Nord-Amerika, sie wird sichtbar auf dem Cape der guten Hoffnung, in Afrika und auf der Südsee nach dem Südpol hin.

Anekdoten.

Als Friedrich der Zweite, König von Preußen eines Tages in Berlin Parade abhielt, sah er einen Garde-Offizier, der eine nichts weniger als militärische Stellung hatte. Der König eilte auf ihn zu, um ihm einige mit seinem Krückenstocke aufzuzählen, dieser aber, die Absicht des Monarchen errathend, floh eiligst und reichte sofort seinen Abschied ein. Der Obrist des Regiments in dem der bedrohte Offizier diente eilte zu Friedrich und stellte ihm vor, daß der Offizier, der den Zorn des Königs gereizt habe, der beste seines Regiments sei, und daß er ihn sehr ungern verlieren und oft vermissen werde, derselbe aber nach der Lage der Dinge nicht gut länger dienen könne. Die Ursache aber, daß er gestern keine befriedigende Stellung eingenommen liege darin, daß er gestern einen Brief erhalten, worin ihm der Tod seines Vaters gemeldet worden wäre. Der König befahl den Offizier den folgenden Tag wieder zur Parade zu bestellen. Der alte Fritz ging, sobald er ihn erblickte auf ihn zu, klopfte ihm freundlich auf die Achsel und sprach zu ihm: Er ist Hauptmann, ich habe es Ihm gestern schon sagen wollen, aber da ist Er so ungeheuer rasch gelaufen, daß ich ihm nicht folgen konnte.

Als Göthe, der große Dichter, einst nach Berlin kam, strömte Alles ihn zu sehen, — den ganzen Tag hatte der gefeierte Mann Besuch und selbst am Abende waren seine Vorsäle noch mit Neugierigen angefüllt. Göthe ließ durch einen seiner Diener sagen, daß er Niemanden mehr empfangen würde, und ärgerlich trennten sich die Neugierigen. Eine dicke Bürgersfrau ließ sich indessen gar nicht abweisen, sie wollte den jroßen „Jethe" sehen. Göthe gab endlich nach und befahl die Frau vorzulassen. Sie kennen mich wohl schon, gute Frau? fragte der Dichter. — „J wer sollte den jroßen Jethe nicht kennen, festgemauert in der Erde steht die Form aus Lehm gebrannt," antwortete das dicke Weib.

Gellert und Gleim trafen auf einer Vergnügungsreise in Weimar zusammen, wo letzterer blieb und von wo aus ersterer nach Berlin reiste. Gleim bat Gellert inständig recht bald etwas von sich hören zu lassen, und Gellert erfüllte treulich die Bitte, denn von jeder Station aus schickte er einen unfrankirten Brief an Gleim, in welchem er demselben seine Gesundheit meldete. — Gleim, der nur zu bald einsah, daß Gellert ihm einen Streich spiele, packte einen zwei Zentner schweren Stein in eine Kiste und sandte ihn ebenfalls unfrankirt an Gellert nach Berlin. Ein beiliegendes Briefchen meldete dem Adressaten, daß seinem Freunde dieser Stein vom Herzen gefallen sei, als er das Wohlbefinden seines lieben Gellerts erfahren.

Ein junger Offizier, der seiner Frechheit wegen allgemein bekannt war, ergriff auf einem Balle die Perlenschnur einer Dame indem er sagte: der Besitz dieses wäre mir lieber, als die jetzige Besitzerin. — „Und mir der Halfter lieber als das Thier!" entgegnete die Jungfrau, indem sie sein Ordensband ergriff.

Finden Sie dieses Porträt Ihrer Frau Gemahlin nicht ähnlich, Herr Theobald? Eben war ein Mann hier, der es nicht ähnlich fand, den warf ich aber die Treppe hinunter, daß er so bald mein Atelier nicht wieder betreten wird.

Wirth zum Gaste: Hören Sie, Herr Rummel, es stehen auch noch sechs Glas Bier von gestern Abend.

Rummel: Trinken Sie sie aus Herr Wirth, sonst werden sie sauer.

War die Taube die Noah aus dem Kasten fliegen ließ, ein Männchen oder ein Weibchen?

Ein Männchen offenbar, denn ein Weibchen hätte kein Blatt vor den Mund genommen.

Der erste Monat, Januarius, 1858,

Wochen Tage.	Merkwürdige Tage.	Monds M. L.	Hoch Wasser.	Monds A. u. U.	Monds Platz.	Mondschein, Aspecten der Planeten u. Witterung.	Uhr Tafel	Sonnen Auf-	u. Unterg.	Alte Zeit
Freit	1 Neujahr	1 24	3 36	6 52	♌ 6	♀ g. a. 6. 24. ⌒	4	7 23	4 37	20
Sam	2 Abel, Seth.	2 23	4 35	8 5	♌ 20	♃ süd 7. 23.	4	7 23	4 37	21
1) Sonntag nach Neujahr. Von Herodes Kindermord. Matth. 2. Tagesl. 9 St. 14 M.										
Son	3 Enoch	3 14	5 26	9 13	♍ 4	♄ süd 12. 48.	5	7 23	4 37	22
Mon	4 Methusala	3 59	6 11	10 18	♍ 17	♂ geht auf 1. 16.	5	7 22	4 38	23
Dien	5 Simeon	4 41	6 53	11 23	♎ 0	☽ in ☊. Alt. u. 7.6	6	7 22	4 38	24
Mitt	6 Heil. 3 Könige	5 23	7 35	morg.	♎ 12	6ten. ♀ in ☋.	6	7 21	4 39	25
Don	7 Isidorus	6 2	8 14	12 24	♎ 25	♀ g. a. 6. 32.	7	7 21	4 39	26
Freit	8 Ehrhardus	6 43	8 55	1 26	♏ 7	☌☽♂. ♂ g. a. 1.8.	7	7 20	4 40	27
Sam	9 Julianus	7 28	9 40	2 29	♏ 19	7* süd 8. 18.	7	7 20	4 40	28
2) 1. Sonntag nach Epiphani. Da Jesus 12 Jahr alt war. Luk. 2. Tgl. 9 St. 22 Min.										
Sonn	10 Pauli Eins.	8 12	10 24	3 31	♐ 0	☽ in ap. ♃ süd 6.48	8	7 19	4 41	29
Mon	11 Higinius	9 2	11 14	4 32	♐ 12	Sirius g. a. 6. 5.	8	7 19	4 41	30
Dien	12 Reinhold	9 52	12 4	5 30	♐ 24	Orion süd 10. 12.	9	7 18	4 42	31
Mitt	13 Taufe Christi	10 43	12 48	6 21	♑ 6	♀ geht auf 6. 37.	9	7 17	4 43	Jan. 1
Don	14 Felix	11 35	1 32	7 8	♑ 18	15. ☽☌♀☿.	9	7 17	4 43	2
Freit	15 Maurus	12 27	2 15	☽ g. u.	♒ 1	☍♄☉. ☌☿☉ if.	10	7 16	4 44	3
Sam	16 Marcellus	1 16	3 4	6 20	♒ 13	♂ geht auf 1. 6.	10	7 15	4 45	4
3) 2. Sonntag nach Epiphani. Von der Hochzeit zu Canaa. Joh. 2. Tgl. 9 St. 32 Min.										
Sonn	17 Antonius	2 2	3 50	7 26	♒ 26	Regul. g. a. 8. 21.	10	7 14	4 46	5
Mon	18 Petri Stuhlf.	3 47	4 35	8 33	♓ 9	♀ geht auf 6. 41.	11	7 13	4 47	6
Dien	19 Sarah	3 31	5 19	9 39	♓ 22	☌☿♀. 7* süd 7.35.	11	7 12	4 48	7
Mitt	20 Fab. Sebast.	4 15	6 3	10 46	♈ 5	☽ in ☊. ☉ tritt in W.	11	7 11	4 49	8
Don	21 Agnes	5 1	6 49	11 56	♈ 18	♄ süd 11.29	12	7 10	4 50	9
Freit	22 Vincentius	5 49	7 37	morg.	♉ 2	22. ☌☽♃.	12	7 9	4 51	10
Sam	23 Emerentius	6 41	8 29	1 8	♉ 16	♂ geht auf 12. 43.	12	7 8	4 52	11
4) 3. Sonntag nach Epiphani. Vom Hauptmann zu Kapernaum. Matth. 8. Tgl. 9 St. 44 M.										
Sonn	24 Timotheus	7 42	9 30	2 20	♊ 0	☌☽♅. Rig. s. 8.41	12	7 8	4 52	12
Mon	25 Pauli Bekehr.	8 44	10 32	3 34	♊ 15	♀ geht auf 6. 44.	13	7 7	4 53	13
Dien	26 Polykarpus	9 50	11 38	4 48	♋ 0	☽ in per. ⌒	13	7 6	4 54	14
Mitt	27 Joh. Chrisost.	10 55	12 43	5 51	♋ 15	□♃☉. Sir. s. 10.0.	13	7 5	4 55	15
Don	28 Karolus	11 55	1 29	6 43	♋ 29	29. ☌☽♄.	13	7 4	4 56	16
Freit	29 Valerius	morg.	2 15	☽ g. a.	♌ 13	Aldeb. s. 7.40	13	7 3	4 57	17
Sam	30 Adelgunde	12 49	3 1	6 43	♌ 27	Orion süd 8. 58.	14	7 2	4 58	18
5) Septuagesima. Von den Arbeitern im Weinberge. Matth. 20. Tagesl. 9 St. 58 Min.										
Sonn	31 Virgil	1 38	3 50	7 52	♍ 11	□♂☉. 7* s. 6.45.	14	7 1	4 59	19

♄ Saturn ist den 15ten im Gegenschein mit der Sonne, ist am nächsten bei der Erde und scheint die ganze Nacht.

oder Jenner, hat 31 Tage.

Mondswechsel.

Letztes Viertel ist den 6ten, um 7 Uhr 39 Minuten Abends.

Neumond ist den 15ten, 12 Uhr 21 Minuten Morgens.

Erstes Viertel ist den 22ten, 11 Uhr 43 Minuten Vormittags.

Vollmond ist den 29ten, 3 Uhr 56 Minuten Morgens.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1sten, 2ten, 3ten schön, 4ten, 5ten, 6ten veränderlich, 7ten, 8ten, 9ten trübe mit Schnee, 10ten, 11ten, 12ten kalt, 13ten, 14ten windig, 15ten, 16ten, 17ten Regen und Schnee, 18ten, 19ten helle, kalt, 20., 21ten Schnee, 22ten, 23ten, 24ten abwechselnd, 25., 26ten Schnee, 27ten, 28teu schön, 29ten, 30ten, 31. meist helle.

Courten.

Quarter-Sessions-Court und Court von Common-Pleas.

Supreme-Court in Philadelphi 4

Adams	18	Huntingdon	11
Berks	18	Lancaster	18
Blair	25	Lebanon	4
Cambria	4	Lehigh	4
Carbon	4	Luzerne	4
Centre	25	Lycoming	18
Chester	25	Mercer	18
Clearfield	18	Northampton	18
Cumberland	11	Northumberland	4
Dauphin	18	Perry	4
Elk	4	Susquehanna	18
Franklin	18	Venango	25
Fulton	11	York	4

Ein Spaßvogel fand in dem Vorsaale des Rathhauses zu N. mehrere Nachtwächter, obschon es Mitternacht war, in tiefem Schlafe. — Wie schön, rief er, ein Nest mit Nachtwächtern, die schon ganz niedlich pfeifen! — Und Einer davon kann schon ganz anständig schlagen, antwortete ein Nachtwächter, indem er aufstand und dem Spaßvogel ein paar derbe Ohrfeigen gab.

Als einstens eine junge Dame in einer Gesellschaft einen schlafenden Herrn bemerkte, sagte sie naiv:

Der Herr schläft wohl aus Artigkeit, weil es hier so erschrecklich langweilig ist!

Ein Artillerie-Hauptmann, welcher bemerkte, daß ein Unteroffizier sich vergebens abmühte, einen Rekruten das Exerzieren bei der Kanone beizubringen, sagte, man müsse das, um es dem Lernenden begreiflich zu machen, auf eine ganz andere Weise begreiflich machen, wie er, der Unteroffizier es bis jetzt gethan habe. Man dürfe nicht als strenger Vorgesetzter dem Rekruten entgegen kommen, sondern vielmehr thun, als wenn man seinesgleichen wäre. Er, der Hauptmann, wolle es ihm einmal vormachen. — Nun, mein Sohn, redete der Kompagniechef den jungen Soldaten an, denke einmal ich sei nicht dein Hauptmann, sondern dein Freund, dein Landsmann, und ich käme zu dir und sähe wie du an der Kanone ständest und früge dich, wie macht man es wenn man die Kanone laden will, was würdest du antworten? — Schafskopp, wat geht det dich an! antwortete ruhig der Angeredete.

Ein Landmann, der zum erstenmale nach Berlin kam, las an der Straßenecke den Theaterzettel, auf dem die Vorstellung: „Die Macht der Musik," für den Abend angekündigt war. Das ist falsch, sagte der gutmüthige Landbewohner, das muß heißen: der macht die Musik, und nicht: die macht der Musik. Ich hätte doch nicht geglaubt, daß die Leute in der Stadt so dumm sind, und nicht einmal richtiges Deutsch schreiben können.

In einem Dorfe wurden von einer Truppe reisender Schauspieler „Die Räuber" aufgeführt. Die Auffüh-

Der zweite Monat, Februarius, 1858,

Wochen Tage.	Merkwürdige Tage.	Monds M. L.	Hoch Wasser.	Monds A. u. U.	Monds Platz.	Mondschein, Aspecten der Planeten u Witterung.	Uhr Taf.	Sonnen Auf-	u. Unterg.	Monds Alter
Mon	1 Brigitta	2 24	4 36	8 59	♍ 25	☽ in ☋. ♂ a. 12.28. ⌒	14	6 59	5 1	20
Dien	2 Lichtmeß	3 8	5 20	10 3	♎ 8	♃ g. unter 12. 7.	14	6 58	5 2	21
Mitt	3 Blasius	3 49	6 1	11 4	♎ 21	♄ süd 10. 31.	14	6 57	5 3	22
Don	4 Veronica	4 30	6 42	morg.	♏ 3	Orion süd 8. 36.	14	6 56	5 4	23
Freit	5 Agatha	5 14	7 26	12 8	♏ 15	5. ☌☽♂.	14	6 55	5 5	24
Sam	6 Dorothea	6 0	8 12	1 12	♏ 27	Sir. s. 9. 19.	14	6 54	5 6	25
6) Sexagesima. Von viererlei Acker. Luk. 8. Tagesl. 10 St. 14 Min.										
Sonn	7 Richard	6 47	8 59	2 13	♐ 9	☽ in ap. ☿ g. a. 5.12.	14	6 53	5 7	26
Mon	8 Salomon	7 37	9 49	3 13	♐ 20	☿ gr. Weite west.	14	6 52	5 8	27
Dien	9 Apollonia	8 30	10 42	4 8	♑ 2	♂ g. auf 12. 16. ◡	14	6 51	5 9	28
Mitt	10 Scholastica	9 22	11 34	4 57	♑ 14	♃ g. u. 11. 35.	15	6 50	5 10	29
Don	11 Euphrosine	10 14	12 26	5 39	♑ 26	☌☽☿. ♄ süd 9. 56.	15	6 49	5 11	30
Freit	12 Eulalia	11 4	1 6	6 14	♒ 9	Aldeb. s. 6.44	15	6 47	5 13	31
Sam	13 Castor	11 50	1 46	☽ g. u.	♒ 22	13. ☌☽♀.	14	6 46	5 14	1
7) Quinquagesima. Vom Blinden am Wege. Luk. 18. Tagesl. 10 St. 30 Min.										
Sonn	14 Valentin	12 38	2 26	6 17	♓ 5	□♅☉. Arct. a. 9. 6	14	6 45	5 15	2
Mon	15 Faustinus	1 24	3 12	7 26	♓ 18	☽ in ☊. Spica a. 9.57	14	6 44	5 16	3
Dien	16 Fastnacht	2 10	3 58	8 34	♈ 2	Regul. süd 12. 1.	14	5 42	5 18	4
Mitt	17 Aschermittw.	2 56	4 44	9 45	♈ 15	♃ g. unter 11. 15.	14	6 41	5 19	5
Don	18 Concordia	3 44	5 32	10 57	♈ 29	♂ geht auf 12. 0.	14	6 40	5 20	6
Freit	19 Susanna	4 35	6 23	morg.	♉ 13	☌☽♃. ☉ in ♓	14	6 38	5 22	7
Sam	20 Eucharius	5 32	7 20	12 10	♉ 27	20. Sir. s. 8.24	14	6 37	5 23	8
8) Invocavit. 1. Sonntag in Fasten. Jesus ward vom Teufel vers. Mth. 4. Tgl. 10. St. 48 M.										
Sonn	21 Eleonore	6 33	8 21	1 24	♊ 11	Spica g. a. 9.34.	14	6 36	5 24	9
Mon	22 Waschington	7 36	9 24	2 38	♊ 26	☽ i. p. ♄ s. 9.11. ⌒	14	6 35	5 25	10
Dien	23 Serenus	8 38	10 26	3 40	♋ 10	♂ geht auf 11. 50.	14	6 33	5 27	11
Mitt	24 Quartember	9 37	11 25	4 34	♋ 24	☌☽♄. 7*g. u. 12.39	13	6 32	5 28	12
Don	25 Victor	10 36	12 24	5 16	♌ 8	♃ geht unter 10.50	13	6 31	5 29	13
Freit	26 Nestor	11 28	1 5	5 54	♌ 22	27. ☽ in ☋.	13	6 30	5 30	14
Sam	27 Leander	morg.	1 46	☽ g. a.	♍ 6	Reg. s. 11.19	13	6 28	5 32	15
9) Reminißere 2. S. in F. Vom Cananäischen Weibe. Matth. 15. Tagesl. 11 St. 6 Min.										
Sonn	28 Romanus	12 16	2 28	6 42	♍ 19	☌♀☉ superior.	13	6 27	5 33	16

♀ Venus ist Morgenstern bis den 28ten Februar 8 Uhr 3 Min. Morgens, darnach wird Venus Abendstern bis den 13ten December 11 Uhr 8 Min. Abends, darnach wieder Morgenstern bis Ende des Jahrs. Venus kann diesen Monat nicht gesehen werden, er ist oberhalb der Sonne; Ende von nächstem Monat März kommt er an der Ostseite der Sonne als Abendstern wieder zum Vorschein, und kommt wieder näher zu der Erde bis den 13ten Dezember wo er am nächsten ist; den 13ten Dezember geht er zwischen der Erde und der Sonne wieder von Ost nach West von der Sonne, und wird also wieder Morgenstern.

Mondswechsel.

Letztes Viertel ist den 5ten, 4 Uhr 1 Minute Nachmittags.

Neumond ist den 13ten, 4 Uhr 57 Minuten Nachmittags.

Erstes Viertel ist den 20sten, 7 Uhr 43 Minuten Abends.

Vollmond ist den 27sten, 4 Uhr 50 Minuten Nachmittags.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1sten, 2ten Schneesturm, 3ten, 4ten kalt, 5ten, 6ten kältester Tag, 7ten, 8ten, 9ten veränderlich, 10., 11ten, 12ten trübe mit Regen, 13ten, 14ten abwechselnd, 15ten, 16ten Regen, 17ten, 18ten, 19ten schön, 20ten, 21ten, 22ten veränderlich, 23ten, 24ten, 25ten trübe mit Schnee, 26ten, 27ten, 28ten schön.

Courten.

Quarter-Sessions-Court und Court von Common-Pleas.

Bedford	1	McKean	22
Bradford	1	Mifflin	22
Bucks	1	Monroe	22
Clarion	1	Montgomery	15
Clinton	8	Montour	15
Columbia	1	Pike	15
Crawford	8	Potter	15
Delaware	22	Snyder	22
Erie	1	Somerset	1
Forest	22	Sullivan	23
Jefferson	8	Tioga	1
Juniata	1	Union	15
Lawrence	8	Wyoming	22

rung war in einer Scheuer, in deren Nähe sich ein Kuhstall befand. Im vierten Akte, wo die Räuber schlafend am Boden liegen, wußte der Direktor dem Mangel an Statisten dadurch abzuhelfen, indem er Stiefel zwischen die Koulissen legte, daß man deren Besitzer hinter denselben vermuthete. Ein Ochse hatte sich aus seinem Stalle entfernt und erschien in demselben Acte mit seinem Kopfe in den Koulissen. Es war dieß gerade in der Scene wo Karl Moor seinen alten Vater erkennt, und der die Rolle spielende Künstler war so hingerissen von seinem Spiele, daß er auf den Ochsen zu eilte und ausrief: Mein Gott, es ist mein lieber Vater.

Ein junges Mädchen von sechszehn Jahren wurde von ihrem Vater beim Schreiben eines Liebesbriefes betroffen. Was, rief der empörte Vater aus, du schreibst Liebesbriefe hinter meinem Rücken? — Väterchen, es sind ja nur Stylübungen, beruhigte ihn die Tochter.

Reich und Arm.

Es war eine wilde Winternacht. Unheimlich strich der Nordwind durch die menschenleeren Straßen; nur hier und da rollte dumpf eine wohlverwahrte Karosse über das gefrorne Pflaster. Der junge, lebenslustige und reiche Kaufmann Engels gab einen der glänzendsten Bälle der ganzen Saison; die Vornehmsten der Stadt waren eingeladen. Der Palast des Festgebers glich einem Feenschlosse. Weithin leuchteten die goldenen Perlenschnuren des prachtvoll illuminirten Portals in die Nacht hinaus, und die Wärme der flammenden Pechpfannen und zahllosen bunten Lampen verbreitete, dem harten Winter zum Trotz, eine behagliche Atmosphäre rings um das schöne Gebäude. Die zahlreich aufgestellten Polizeiwachen hatten alle Mühe, die Volkshaufen zurückzudrängen, welche neugierig heranwogten, um sich an dem ungewohnten glänzenden Schauspiele zu ergötzen.

Gewährte aber das Haus des Kaufmanns nach Außen einen bezaubernden Anblick, so überbot die Einrichtung im Innern Alles, was man seither erlebt hatte. Die weiten, reichgeschmückten Räume glichen einem blü-

Der dritte Monat, Martius, 1858,

Wochen Tage.	Merkwürdige Tage.	Monds M. L.	Hoch Wasser.	Monds A. u. U.	Monds Platz.	Mondschein, Aspecten der Planeten u. Witterung.	Uhr Tafel.	Sonnen Auf-	u. Unterg.	Alte Zeit.
Mon	1 David	1 0	3 12	7 48	♎ 3	♂ g. a. 11. 38.	13	6 25	5 35	17
Dien	2 Amalia	1 43	3 55	8 52	♎ 16	♄ süd 8. 40.	12	6 24	5 36	18
Mitt	3 Kunigunde	2 26	4 38	9 56	♎ 28	♃ g. unter 10. 32.	12	6 23	5 37	19
Don	4 Adrianus	3 9	5 21	11 1	♏ 10	Sirius süd 7. 39.	12	6 21	5 39	20
Freit	5 Friedrich	3 56	6 8	morg.	♏ 22	☌☽♂. 7* g. u. 12.5.	12	6 20	5 40	21
Sam	6 Fridolin	4 43	6 55	12 6	♐ 4	Orion süd 6. 40.	11	6 19	5 41	22
10) Oculi. 3. S. in F. Jesus trieb einen Teufel aus Luk. 11. Tagesl. 11 St. 26 Min.										
Sonn	7 Perpetua	5 33	7 45	1 8	♐ 16	7ten. ☽ in ap.	11	6 17	5 43	23
Mon	8 Philemon	6 24	8 36	2 4	♐ 28	♂ a. 11.24.	11	6 16	5 44	24
Dien	9 Prudentia	7 16	9 28	2 56	♑ 10	♃ g. unter 10. 15.	11	6 15	5 45	25
Mitt	10 Apollonia	8 9	10 21	3 41	♑ 22	♄ süd 8. 7.	10	6 13	5 47	26
Don	11 Ernestus	9 0	11 12	4 18	♒ 5	Arctur g. auf 7. 32.	10	6 12	5 48	27
Freit	12 Gregorius	9 49	12 1	4 49	♒ 18	Regul. süd 10. 31.	10	6 11	5 49	28
Sam	13 Macedoni	10 36	12 48	5 16	♓ 1	Spica g. a. 8. 19.	10	6 10	5 50	März 1
11) Lätare. 4. S. in F. Jesus speisete 5000 Mann. Johannes 6. Tgl. 11 St. 44 M.										
Sonn	14 Zacharias	11 22	1 27	5 40	♓ 14	☽ in ☊ 7* u. 11.32	9	6 8	5 52	2
Mon	15 Christoph	12 10	2 6	☽ g. u.	♓ 27	15. ☌☽♀. ☉ F.	9	6 7	5 53	3
Dien	16 Cyprianus	12 56	2 44	7 38	♈ 11	♂ geht auf 11. 6.	9	6 6	5 54	4
Mitt	17 St. Patrick	1 47	3 35	8 53	♈ 25	♄ süd 7. 41.	9	6 4	5 56	5
Don	18 Anselmus	2 39	4 27	10 10	♉ 9	☌☽♃. ♃ u. 9.52.	8	6 2	5 58	6
Freit	19 Josephus	3 34	5 22	11 24	♉ 24	☽ in per. ☌☽♅.	8	6 1	5 59	7
Sam	20 Matrona	4 34	6 22	morg.	♊ 9	☉ in ♈. T. u. N. gleich	8	6 0	6 0	8
12) Judica. 5. S. in F. Die Juden wollen Jesu steinigen. Joh. 8. Tgl. 12 St. 2 Min.										
Sonn	21 Benedictus	5 36	7 24	12 33	♊ 23	Frühl.-Anf.	7	5 59	6 1	9
Mon	22 Paulina	6 40	8 28	1 41	♋ 7	22. 7* u. 11.3	7	5 58	6 2	10
Dien	23 Eberhard	7 40	9 28	2 39	♋ 21	☉ st. stille. ☌☽♄.	7	5 56	6 4	11
Mitt	24 Gabriel	8 36	10 24	3 24	♌ 4	♀ g. unter 6. 33.	6	5 55	6 5	12
Don	25 Maria Verk.	9 28	11 16	4 0	♌ 18	♃ u. 9.36. ☌☿☉ sup	6	5 54	6 6	13
Freit	26 Emanuel	10 18	12 6	4 30	♍ 2	♄ süd 7. 9.	6	5 52	6 8	14
Sam	27 Gustavus	11 2	12 44	4 58	♍ 15	☽ in ☋. ♂ g. a. 10. 38.	5	5 51	6 9	15
13) Palm-Sonntag. Von Jesu Einzug in Jerusalem. Matth. 21. Tgl. 12 St. 20 Min.										
Sonn	28 Gideon	11 45	1 22	5 19	♍ 28	♀ g. u. 6. 43.	5	5 50	6 10	16
Mon	29 Eustachius	morg.	2 0	☽ g. a.	♎ 11	29. Spi. a 7.21	5	5 48	6 12	17
Dien	30 Guido	12 28	2 40	7 49	♎ 24	Procion süd 7. 57.	5	5 47	6 13	18
Mitt	31 Detlaus	1 11	3 23	8 54	♏ 6	Sirius g. u. 11. 2.	4	5 46	6 14	19

Mondswechsel.

Letztes Viertel ist den 7ten, 12 Uhr 58 Minuten Nachmittags.

Neumond ist den 15ten, um 7 Uhr 2 Minute Morgens.

Erstes Viertel ist den 22sten, 2 Uhr 34 Minuten Morgens.

Vollmond ist den 29sten, 7 Uhr 1 Minuten Morgens.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1sten Schnee, 2ten, 3ten Nordwestwind, sehr kalt, 4ten, 5ten, 6ten trübe, kalt, 7ten, 8ten, 9ten gelinder, 10ten, 11ten, 12ten trübe mit Regen, 13ten 14ten schön, 15ten, 16ten, 17ten trübe mit Regen, 18ten, 19ten, schön, 21ten, 22ten Sturmwind, 23ten, 24ten, 25ten schön, 26ten, 27ten, 28sten, meist helle, 29ten, 30ten, 31ten kalt.

Courten.

Quarter-Sessions-Court und Court von Common-Pleas.

Alleghany	22	Fayette	1
Armstrong	1	Greene	15
Beaver	8	Indiana	22
Butler	22	Philadelphia	1
Carbon	1	Schuylkill	1
Elk	1	Warren	1

henden Garten Italiens. Herr Engels war nämlich einer der Ersten, welcher mit ungeheurem Kostenaufwand die späterhin so beliebt gewordenen Wintergärten ins Leben rief.

Trotz der wohlthuenden Wärme war doch nirgends ein nordischer Ofen zu entdecken; vermöge einer höchst sinnreichen Luftheizung wurden die Räume des ganzen Palastes in einer ununterbrochenen angenehmen Temperatur gehalten. Der erfinderische Festgeber hatte überdieß die interessante Einrichtung getroffen, daß man in den aneinander grenzenden Gemächern eine illusorische Wanderung von vielen hundert Meilen innerhalb einer halben Stunde machen konnte. Die Zauberei erhöhten manigfache künstlich verborgene Orchester, die charakteristische Musik aufspielten.

Einen nicht minder interessanten Anblick als die sinnreich und malerisch decorirten Räume gewährte aber auch das geladene Ballpublikum und namentlich der weibliche Theil. Die schönsten Blumen der nordischen Metropolis schwebten hier zephyrartig in Gaze und Spitzen auf und nieder und die zarten in Atlas gekleideten Füßchen schienen den Fußboden kaum zu berühren. Die Herrenwelt bestand größtentheils aus reichen vornehmen Kaufleuten in stattlichstem Ballkostüm.

Der junge Engels, ein Musterbild männlicher Schönheit und vollendeter Chevalerie, war übersät von Diamanten und an seinen Fingern funkelten Ringe von unschätzbarem Werthe. Mit einem Anstande und einer Grazie, wie sie nur in den höchsten Regionen der Gesellschaft von Jugend auf sich angeeignet werden kann, machte er die üblichen Honneurs.

Aber nicht allein für das Auge und das Ohr waren Ergötzlichkeiten in reichem Maße geboten, auch für die Befriedigung des Gaumens hatte man reichlich gesorgt. Die zahlreichen Büffets, bald in Grotten, in Kiosks, in Lauben reizend angebracht, strömten über von den seltensten Weinen südlicher Zone, und was die auserlesenen Confituren anlangte, so hatte die Kunst Alles aufgeboten, auch den eigensinnigsten Gourmand zufrieden zu stellen.

Es herrschte ein verklärtes Leben in den Räumen des beneideten Handelsherrn. Ueberall Heiterkeit und Frohsinn, Scherz und Laune; nur hinter den Sälen des Morgenlandes hatte eine finstere Leidenschaft ihren Sitz aufgeschlagen. Hier, ganz versteckt der übrigen Ballwelt und nur den Eingeweihten bekannt, hielt der Italiener Fiorello Pharaobank. Tausende wurden hier gewonnen und verloren. Bank und Pointeurs gingen

Der vierte Monat, Aprilis, 1858,

Wochen Tage.	Merkwürdige Tage.	Monds M. L.	Hoch Wasser.	Monds A. u U.	Monds Platz.	Mondschein, Aspecten der Planeten u Witterung.	Uhr Taf.	Sonnen Auf- u. Unterg.	Alt. St.
Don	1 Gründonnerst	1 55	4 8	9 57	♏ 18	♀ g. u. 6. 54. ⌒	4	5 44 6 16	20
Freit	2 Charfreitag	2 42	4 54	11 0	♐ 0	☌☽♂. ☌☿♀.	4	5 43 6 17	21
Sam	3 Ferdinand	3 32	5 44	morg.	♐ 12	♂ geht auf 10. 17.	3	5 42 6 18	22
14) Osterfest.	Von der Auferstehung Jesu Christi. Markus 16.	Tagesl. 12 St. 40 Min.							
Sonn	4 Oster-Sonnt.	4 22	6 34	12 0	♐ 24	☽ in ap. ♄ u. 1. 58.	3	5 40 6 20	23
Mon	5 Oster-Mont.	5 14	7 26	12 54	♑ 6	♃ g. unter 9. 5. ◡	3	5 39 6 21	24
Dien	6 Egesipus	6 6	8 18	1 42	♑ 18	☽ 6. 7* u. 10.8	2	5 38 6 22	25
Mitt	7 Aaron	6 57	9 9	2 32	♒ 0	♀ g. u. 7. 9.	2	5 37 6 23	26
Don	8 Dionisius	7 46	9 58	2 56	♒ 13	Sirius g. u. 10.33.	2	5 35 6 25	27
Freit	9 Prochorus	8 35	10 47	3 24	♒ 26	Orion g. u. 11. 1.	2	5 34 6 26	28
Sam	10 Daniel	9 21	11 32	3 51	♓ 9	♂ steht stille.	1	5 33 6 27	29
15) 1. Sonntag nach Ostern.	Von den verschlossenen Thüren. Joh. 20.	Tgsl. 12 St. 56 M.							
Sonn	11 Julius	10 6	12 18	4 13	♓ 22	☽ in ☊. □♄☉.	1	5 32 6 28	30
Mon	12 Lisette	10 54	12 59	4 37	♈ 5	♂ geht auf 9. 45.	1	5 30 6 30	31
Dien	13 Justinus	11 42	1 40	☽ g. u.	♈ 19	○ 13. 7* u. 9.42	0	5 29 6 31	April 1
Mitt	14 Tyburtius	12 33	2 21	7 55	♉ 4	☌☽♀. ♀ u. 8.28	Uhr	5 28 6 32	2
Don	15 Olimpia	1 29	3 17	9 12	♉ 19	☽ in per. ☽☌☿♃.		5 27 6 33	3
Freit	16 Calixtus	2 29	4 17	10 28	♊ 4	☌☽♅. ♃ u. 8. 38.	gl.	5 25 6 35	4
Sam	17 Rudolph	3 33	5 21	11 39	♊ 19	♄ g. unter 1. 12.	0	5 24 6 36	5
16) 2. Sonntag nach Ostern.	Vom guten Hirten. Joh. 10.	Tgl. 13. St. 14 M.							
Sonn	18 Aeneas	4 38	6 26	morg.	♋ 3	Rigel u. 10.51. ⌒	1	5 23 6 37	6
Mon	19 Anicetas	5 42	7 30	12 40	♋ 17	☽☌♄. ♄ u. 1.5	1	5 22 6 38	7
Dien	20 Sulpitius	6 39	8 27	1 32	♌ 1	☾ 20. ☿ g. W. öst	1	5 20 6 40	8
Mitt	21 Adolorus	7 32	9 20	2 10	♌ 15	☿ u. 7.55. ☉ tr. in ♉	1	5 19 6 41	9
Don	22 Cajus	8 22	10 10	2 42	♌ 29	♀ geht unter 7. 49.	2	5 18 6 42	10
Freit	23 Georg	9 7	10 55	3 9	♍ 12	☽ in ☋. ♃ g. u. 8.19	2	5 17 6 43	11
Sam	24 Albert	9 49	11 37	3 30	♍ 25	♂ geht auf 8. 57.	2	5 15 6 45	12
17) 3. Sonntag nach Ostern.	Ueber ein Kleines. Joh. 16.	Tagesl. 13 St. 32 Min.							
Sonn	25 Marc. Evan.	10 31	12 19	3 50	♎ 8	☌☿♃. ♄ u. 12 .44.	2	5 14 6 46	13
Mon	26 Cletus	11 13	12 58	4 11	♎ 20	Aldeb. g. unt. 9. 9.	2	5 13 6 47	14
Dien	27 Anastasius	11 57	1 37	☽ g. a.	♏ 2	● 27. ♀ g. u. 8.2.	2	5 12 6 48	15
Mitt	28 Vitalis	morg.	2 16	7 52	♏ 15	Ant. a. 9. 35.	3	5 11 6 49	16
Don	29 Sybilla	12 43	2 55	8 55	♏ 27	☌♀♃☿. ☽☌♂.	3	5 10 6 50	17
Freit	30 Eutropius	1 31	3 43	9 56	♐ 9	Sir. g. u. 9. 11.	3	5 9 6 51	18

Mondswechsel.

Letztes Viertel ist den 6ten, 8 Uhr 40 Minuten Morgens.

Neumond ist den 13ten, 6 Uhr 13 Minuten Morgens.

Erstes Viertel ist den 20sten, 9 Uhr 26 Minuten Morgens.

Vollmond ist den 27sten, um 9 Uhr 56 Minuten Abends.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1sten, 2ten trübe mit Regen, 3ten, 4ten, 5ten meist helle, 6ten, 7ten Regen, 8ten, 9ten, 10ten schön, 11ten, 12ten Schauers, 13ten, 14ten Regen, 15ten, 16ten, 17ten schön, 18ten Gewitter, 19ten, 20ten, 21ten schön, 22ten, 23ten, 24ten warm, 25ten, 26ten Regen, 27ten, 28ten abwechselnd, 29ten, 30ten schön.

Courten.

Quarter-Sessions-Court und Court von Common-Pleas.

Supreme-Court in Harrisburg 26

Adams	19	Lancaster	19
Berks	12	Lebanon	19
Blair	26	Lehigh	5
Bucks	26	Luzerne	5
Cambria	5	Lycoming	19
Centre	26	Mercer	19
Chester	26	Northampton	19
Crawford	12	Northumberland	5
Cumberland	12	Perry	5
Dauphin	26	Somerset	26
Franklin	12	Susquehanna	5
Fulton	5	Venango	26
Huntingdon	12	York	26
Juniata	26		

Die Versammlung der orthodoxen Freunde findet statt am dritten zweiten Tage im vierten Monat, im Archstraßenversammlungshause.

mit dem Golde um, als seien es eben Zahlpfennige und wenn dieser oder jener der Spieler einige hundert Dollars verloren hatte, kehrte er, als ob nichts geschehen sei, nach den Ballsälen zurück; denn fast sämmtliche Gäste gehörten der reichen Klasse an, wo ein für jeden Andern höchst bedeutender Verlust weiter nicht empfunden ward.

Die Winternacht ward immer grausiger, die Kälte erreichte eine furchtbare Höhe, die Sterne funkelten doppelt so hell als gewöhnlich durch die eisige Atmosphäre. Das gaffende Volk vor dem Hause hatte sich verlaufen und die Wachen waren eingezogen worden.

Der Residenz des Handelsherrn schräg gegenüber stand ein hüttenartiges halbverfallenes Häuschen, wo die bitterste Armuth wohnte neben Schmerzen und Herzeleid. Unheimlich pfiff der Nordwind durch die übelverwahrten Fenster und das schwache, dem Erlöschen nahe Licht einer Lampe beleuchtete ein Bild des höchsten Jammers.

Auf einem ärmlichen Strohlager lag die todtkranke Mutter und daneben knieten zwei blasse Engel, die elfjährige Marie und das siebenjährige Klärchen. In dumpfem Schmerze saß in einer Ecke der vierzehnjährige Theodor. Das schwache Feuer in dem Windöfchen war längst ausgegangen, die letzte Kohle längst verglommen; immer grimmiger drang die harte Kälte der Winternacht durch die luftigen Fenster. Den ganzen Tag war kein Bissen trockenes Brod ins Haus gekommen; vergebens waren Marie und Theodor schlotternd durch die Gassen und bewohnten Zirkel der Stadt geschlichen; keine mildthätige Hand hatte sich geöffnet, den Armen eine Gabe zu reichen. Von Kälte erstarrt von Hunger gepeinigt waren die vaterlosen Waisen mit gefrornen Thränen zur geliebten Mutter zurückgekehrt; aber sie lächelten mit blutendem Herzen, und sagten nichts von ihrem Hunger.

Der fünfte Monat, Majus, 1858.

Wochen Tage.	Merkwürdige Tage.	Monds M. L.	Hoch Wasser.	Monds A. u. U.	Monds Platz.	Mondschein, Aspecten der Planeten u. Witterung.	Uhr Tafel.	Sonnen Auf-	u. Unterg.	Alte Zeit.
Sam	1 Philipp Jak.	2 21	4 33	10 52	♐ 21	☽ in ap. ♀ u. 8.12 ⌒	3	5 7	6 53	19
	18) 4. Sonntag nach Ostern. Jesus versprach den Tröster. Joh. 16. Tgsl. 13 St. 48 Min.									
Sonn	2 Sigismund	3 13	5 25	11 41	♑ 3	☌☿♃. ☌♀♅. ◡	3	5 6	6 54	20
Mon	3 † Erfindung	4 5	6 17	morg.	♑ 15	♂ in ☋. ♃ g. u. 7.54	3	5 5	6 55	21
Dien	4 Florianus	4 56	7 8	12 24	♑ 27	♄ g. unter 12. 12.	3	5 4	6 56	22
Mitt	5 Gotthard	5 45	7 57	12 59	♒ 9	☾ Rig. u. 8. 47.	3	5 3	6 57	23
Don	6 Aggäus	6 32	8 44	1 29	♒ 21	6. ♂ s. 12.46.	4	5 2	6 58	24
Freit	7 Domicilla	7 18	9 30	1 55	♓ 3	♀ g. unter 8. 28.	4	5 1	6 59	25
Sam	8 Stanislaus	8 2	10 14	2 18	♓ 16	☽ in ☊. Spi. s. 10.17	4	5 0	7 0	26
	19) 5. Sonntag nach Ostern. So ihr den Vater bittet. Johannes 16. Tgl. 14 St. 2 Min.									
Sonn	9 Barnimus	8 47	10 59	2 40	♓ 29	♄ g. unter 11. 54.	4	4 59	7 1	27
Mon	10 Gordianus	9 33	11 45	3 3	♈ 13	Sirius g. u. 8. 32.	4	4 58	7 2	28
Dien	11 Mamertus	10 22	12 34	3 28	♈ 28	☌☿☉ inferior.	4	4 57	7 3	29
Mitt	12 Pancratius	11 16	1 25	3 58	♉ 13	● Arct. s. 10.53	4	4 56	7 4	30
Don	13 Himmelfahrt	12 16	2 16	☽ g. u.	♉ 28	13. ☽☌☿♃♅.	4	4 55	7 5	Mai 1
Freit	14 Christianus	1 21	3 9	9 25	♊ 13	☽ i. p. ☌☽♀. ♀ u. 8.12	4	4 54	7 6	2
Sam	15 Sophia	2 27	4 15	10 33	♊ 28	☍♂☉. ♂ s. 12.0. ⌒	4	4 43	7 7	3
	20) 6. Sonntag nach Ostern. Wenn der Tröster kommen. Joh. 15. Tgl. 14 St. 16 Min.									
Sonn	16 Peregrinus	3 33	5 21	11 28	♋ 13	Spica süd 9. 46.	4	4 52	7 8	4
Mon	17 Jodocus	4 34	6 22	morg.	♋ 27	☌☽♄. ♄ u. 11. 25.	4	4 51	7 9	5
Dien	18 Liborius	5 31	7 19	12 12	♌ 11	Librae süd 11. 30.	4	4 50	7 10	6
Mitt	19 Potentian	6 21	8 9	12 47	♌ 25	☽ 19. ☌♃☉.	4	4 50	7 10	7
Don	20 Tropetus	7 8	8 56	1 13	♍ 9	☽ in ☋. ☌♅☉.	4	4 49	7 11	8
Freit	21 Prudence	7 51	9 39	1 38	♍ 22	♀ u. 8. 57. ☉ in ♊.	4	4 48	7 12	9
Sam	22 Helena	8 32	10 20	1 59	♎ 5	☌♃♅. Sir. u. 7.45	4	4 47	7 13	10
	21) Pfingstfest. Von der Sendung des h. Geistes. Johannes 14. Tgl. 14 St. 28 Min.									
Sonn	23 Pfingstsonnt.	9 15	11 3	2 19	♎ 17	Arctur süd 10. 9.	4	4 46	7 14	11
Mon	24 Pfingstmont.	9 57	11 45	2 42	♎ 29	Castor g. u. 11.29.	3	4 45	7 15	12
Dien	25 Urbanus	10 42	12 30	3 4	♏ 12	Procyon u. 9. 43.	3	4 45	7 15	13
Mitt	26 Quatember	11 28	1 9	3 31	♏ 24	☌☽♂. ♂ süd 10. 59.	3	4 44	7 16	14
Don	27 Lucianus	morg.	1 48	☽ g. a.	♐ 6	○ 27. ♀ u. 9. 6.	3	4 43	7 17	15
Freit	28 Wilhelm	12 16	2 28	8 56	♐ 18	♄ u. 10. 44.	3	4 43	7 17	16
Sam	29 Max	1 7	3 19	9 36	♑ 0	☽ in ap. Lib. s. 10.46.	3	4 42	7 18	17
	22) Fest Trinitatis. Nicodemus kam des Nachts zu Jesu. Joh. 3. Tgl. 14 St. 38 Min.									
Sonn	30 Wiegand	1 58	4 10	10 19	♑ 12	Spica süd 8. 50.	3	4 41	7 19	18
Mon	31 Manilius	2 49	5 1	10 42	♑ 24	Regul. unt. 12.11.	3	4 41	7 19	19

♂ Mars ist den 15. im Gegenschein mit der Sonne, ist am nächsten bei der Erde, und scheint die ganze Nacht.

♃ Jupiter ist den 19. in Zusammenkunft mit der Sonne, ist am weitsten von der Erde, und kann die Zeit nicht gesehen werden, er ist über der Sonne und geht mit derselben auf und unter.

Mondswechsel.

Letztes Viertel ist den 6ten, 1 Uhr 42 Minuten Morgens.

Neumond ist den 13ten, 2 Uhr 50 Minuten Morgens.

Erstes Viertel ist den 19ten, 5 Uhr 22 Minuten Nachmittags.

Vollmond ist den 27sten, um 1 Uhr 6 Minuten Nachmittags.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1sten, 2ten, 3ten schön, 4ten, 5ten, 6ten trübe mit Regen, 7ten, 8ten schön, 9ten, 10ten Gewitter, 11ten, 12ten, 13ten Schauers, 14ten, 15ten, 16ten schön, 17ten, 18ten, 19ten, meist helle, 20ten, 21ten 22ten, 23ten Schauers, 24ten, 25ten, 26ten schön, 27ten, 28ten, 29ten meist helle, 30ten, 31ten trübe, regnigt.

Courten.

Quarter-Sessions-Court und Court von Common-Pleas.

Bedford	3	Lawrence	24
Bradford	3	Mifflin	24
Carbon	31	Monroe	24
Clarion	3	Montgomery	17
Clearfield	17	Montour	17
Clinton	10	Pike	17
Columbia	3	Snyder	24
Delaware	24	Sullivan	25
Erie	3	Union	17
Forest	24	Wyoming	24
Jefferson	10		

Die Versammlung der Freunde findet statt in dem Versammlungshause in der Cherrystraße am zweiten zweiten Tage im fünften Monat.

Von den Thürmen tönte die elfte Stunde durch die Nacht. Wie ein paar rosenrothe Augenblicke waren dem Ballpublikum die Stunden der Vormitternacht verflossen, während wenige Minuten davon im ärmlichen Hüttchen die Minuten zu qualvollen Stunden werden.

Noch immer beteten die beiden Mädchen bei der kranken Mutter, noch immer saß Theodor frosterstarrt in der Ecke, da durchzuckte die Brust des armen Knaben ein Hoffnungsstrahl.

Vielleicht, dachte er bei sich, daß es jetzt möglich ist, Eintritt in das gegenüberliegende Haus zu erhalten und irgend einen der Diener um ein Stück Brod zu bitten.

Leise, damit er Mutter und Schwestern nicht störe, verließ Theodor die Stube und das Haus. Seine Hoffnung hatte ihn nicht betrogen. Die Wachen waren eingezogen und das stattlich beleuchtete Portal stand offen. Die furchtbare Noth besiegte dießmal die sonstige Schüchternheit des Knaben. Er betrat zitternd die festlichen Hallen und gelangte, ohne daß er aufgehalten worden war, bis in eine der Gallerien des ersten Stocks. Hier stand ein reichgekleideter Herr, welcher seinem Kammerdiener eine Menge Goldrollen übergab, die er soeben im Spiel gewonnen hatte. Der Herr sah so gutmüthig und menschenfreundlich aus; Theodor faßte sich ein Herz; sank vor ihm in die Knie und flehte um ein Stück Brod.

Der glückliche Spieler warf einen mitleidigen Blick auf die armselige Gestalt des Knaben.

Armer Teufel, sprach er, Brod hab' ich nicht, aber da, kauf' dir welches.

Mit diesen Worten warf er dem Bittenden mehrere Goldstücke in die erstarrten Hände und eilte davon, um das ihm zulächelnde Glück von neuem zu versuchen.

Thränen stürzten dem glücklichen Knaben aus den Augen, so reich, so unermeßlich reich war er im Leben nie gewesen. Er sprang auf, um die Worte seines Wohlthäters in Ausführung zu bringen und Brod und Holz zu kaufen. Bald hatte er den Palast im Rücken

Der sechste Monat, Junius, 1858.

Wochen Tage.	Merkwürdige Tage.	Monds M. L.	Hoch Wasser.	Monds A. u U.	Monds Platz.	Mondschein, Aspecten der Planeten u Witterung.	Uhr Zeit	Sonnen Auf-	u. Unterg.	Alte Zeit
Dien	1 Nicodemus	3 40	5 52	11 11	♒ 6	♀ in p. ♀ u. 9.14. ☋	3	4 40	7 20	20
Mitt	2 Marcelinus	4 27	6 39	11 34	♒ 18	♄ g. unter 10. 24.	2	4 40	7 20	21
Don	3 Frohnleichn.	5 11	7 23	11 56	♓ 0	♂ süd 10. 17.	2	4 39	7 21	22
Freit	4 Darius	5 54	8 6	morg.	♓ 12	☽ 4ten. ☽ in ☊.	2	4 39	7 21	23
Sam	5 Bonifacius	6 38	8 50	12 18	♓ 25	Spica s. 8. 25.	2	4 38	7 22	24
	23) 1. Sonnt. nach Trinit. Vom reichen Mann. Lukas 16. Tagesl. 14 St. 44 Min.									
Sonn	6 Benignus	7 22	9 34	12 39	♈ 8	☿ geht auf 3. 32.	2	4 38	7 22	25
Mon	7 Lucretia	8 7	10 19	1 1	♈ 22	☿ gr. Weite west.	2	4 38	7 22	26
Dien	8 Medardus	8 57	11 9	1 27	♉ 6	♀ geht unter 9. 20.	1	4 37	7 23	27
Mitt	9 Barnimus	9 52	12 4	2 3	♉ 21	☌☽☿. ♄ g. u. 9. 59.	1	4 37	7 23	28
Don	10 Onophrius	10 54	1 2	2 53	♊ 6	● ☽☌♅♃ A. s. 8.55	1	4 37	7 23	29
Freit	11 Barnabas	12 5	2 0	☽ g. u.	♊ 21	11. ☽ in per.	1	4 36	7 24	30
Sam	12 Basilides	1 11	2 59	9 10	♋ 6	♂ süd 9. 32.	1	4 36	7 24	31
	24) 2. Sonnt. nach Trinit. Vom großen Abendmahl. Lukas 14. Tgsl. 14 St. 48 M									
Sonn	13 Tobias	2 16	4 4	9 51	♋ 21	☾☌☿♄. ☌☿♅.	0	4 36	7 24	Juni 1
Mon	14 Helisäus	3 17	5 5	10 41	♌ 6	♀ g. unter 9. 24.	Uhr	4 35	7 25	2
Dien	15 Vitus	4 11	5 59	11 13	♌ 21	♄ g. unter 9. 37.	g.	4 35	7 25	3
Mitt	16 Rolandus	5 0	6 48	11 33	♍ 5	☽ in ☋. Pol. u. 9.46.	st.	4 35	7 25	4
Don	17 Nicander	5 45	7 33	11 57	♍ 18	☽ 18. ☽☿♃.		4 35	7 25	5
Freit	18 Arnolphus	6 27	8 15	morg.	♎ 1	☌☿♃. An. s. 10.34	1	4 35	7 25	6
Sam	19 Gervasius	7 8	8 56	12 19	♎ 14	Arctur süd 8. 18.	1	4 35	7 25	7
	25) 3. Sonnt. nach Trinit. Vom verlornen Schaaf. Lukas 15. Tgl. 14 St. 50 Min.									
Sonn	20 Sylverius	7 51	9 39	12 39	♎ 26	☌♀♄. ♄ g. u. 9. 19.	1	4 35	7 25	8
Mon	21 Raphael	8 36	10 24	1 2	♏ 9	☉ in ♋. längst. T.	1	4 34	7 26	9
Dien	22 Achatius	9 21	11 9	1 30	♏ 21	♂ u. 1.39. S. Anf.	2	4 35	7 25	10
Mitt	23 Agrippina	10 9	11 57	1 59	♐ 3	♀ geht unter 9. 24.	2	4 35	7 25	11
Don	24 Joh. d. Täuf.	11 1	12 41	2 36	♐ 15	♂ steht stille.	2	4 35	7 25	12
Freit	25 Elogius	11 51	1 25	3 22	♐ 27	○ ☽ in apo.	2	4 35	7 25	13
Sam	26 Jeremias	morg.	2 9	☽ g. a.	♑ 8	25. Pro. u 7.31	2	4 35	7 25	14
	26) 4. Sonnt. nach Trinit. Vom Balken und Spliteer. Lukas 6. Tagesl. 14 St. 50 Min.									
Sonn	27 7 Schläfer	12 42	2 54	8 54	♑ 20	♄ geht unter 8. 53.	3	4 35	7 25	15
Mon	28 Leo	1 31	3 43	9 26	♒ 2	Regul. g. u. 10. 15.	3	4 35	7 25	16
Dien	29 Peter Paul	2 19	4 31	9 53	♍ 14	Spiza g. u. 12. 10.	3	4 36	7 24	17
Mitt	30 Lucina	3 4	5 16	10 18	♒ 26	Antar. süd 9. 44.	3	4 36	7 24	18

Mondswechsel.

Letztes Viertel ist den 4ten, 3 Uhr 22 Minuten Nachmittags.

Neumond ist den 11ten, um 9 Uhr 46 Minuten Morgens.

Erstes Viertel ist den 18ten, 3 Uhr 12 Minuten Morgens.

Vollmond ist den 26sten, 4 Uhr 14 Minuten Morgens.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1sten, 2ten Gewitter, 3ten, 4ten, 5ten schön, 6ten, 7ten, Schauers, 8ten, 9ten, 10ten schön, 11ten, 12ten Gewitter, 13ten, 14ten, 15ten helle, 16ten, 17. warm, 18ten Gewitter, 19ten, 20ten, 21ten, schön, angenehm, 22ten, 23ten, 24ten meist helle, 25ten, 26ten, 27ten Gewitterschauers, 28ten, 29ten, 30ten schön.

Courten.

Quarter=Sessions=Court und Court von Common=Pleas.

Alleghany	7	Indiana	21
Armstrong	7	McKean	28
Beaver	7	Philadelphia	7
Butler	14	Potter	21
Fayette	7	Schuylkill	7
Greene	14	Tioga	7

und eilte die kalte öde Straße dahin. Der Gedanke, seine Lieben bald speißen und erwärmen zu können, stärkte seine todtmatten Glieder. Er langte außer Athem bei dem kleinen Kramladen an, wo seine Familie ihre geringen Lebensmittel mit wenigen Centen zu kaufen pflegte — aber ach, welcher Schreck, Alles war geschlossen. Vergebens klopfte und rüttelte seine schwache Hand eine lange Zeit an dem Laden. Es war bereits zu spät — Niemand öffnete. Eisig wehte die Nachtluft daher. Die Mitternachtsstunde hallte von den Thürmen: Theodor war in seiner Verzweiflung noch mehrere Straßen auf= und abgelaufen. Alle Häuser, wo am Tage Brod, Fleisch und Holz in reicher Menge zu finden, waren finster und öde. Die Bewohner lagen in tiefem Schlafe. Kein Rufen und Klopfen half Etwas. Was half dem Armen sein Gold und sein Reichthum!

Mit der ersten Morgenstunde stieg die Kälte und erreichte einen furchtbar hohen Grad. Der Athem gefror vor dem Munde und Theodor erreichte nach langem vergeblichen Umherirren halb todt seine Wohnung.

Als er wieder in das ärmliche Stübchen trat, war die Lampe erloschen und rings herrschte ein tiefes Schweigen. Mutter und Schwestern schlummerten sanft auf ihrem kalten, harten Lager.

Todesmatt sank Theodor zu Boden. Die Goldstücke entrollten der erstarrten Hand und ein unwiderstehlicher Schlaf bemächtigte sich des Dulders.

Und draußen stieg die Kälte immer höher. —

Als am andern Morgen der Wirth mit dem Gerichtspersonale in das Gemach der Wittwe trat, um die den Miethzins schuldende Familie auf die Straße zu werfen, fand er vier Leichen. Der Vater im Himmel hatte sich seiner von den Menschen verlassenen Kinder erbarmt und sie zu sich genommen. Die funkelnden Goldstücke lagen zerstreut am Boden.

Das Bettelvolk ist erfroren, sprach gleichgültig der Hausbesitzer; aber das Gold erblickend rief er verwundert: Aber warum hat das dumme Volk nicht eingeheizt, es ist nie reicher gewesen.

Der Hartherzige, er hatte wahr gesprochen. Die Armen waren nie reicher gewesen als jetzt, wo sie im Schooße ihres himmlischen Vaters ruhten.

Als nach einigen Tagen sich Kutsche an Kutsche vor dem Palaste des Kaufherrn drängte, woselbst die Ballgäste die übliche Visite abstatteten, begegnete den fluchenden Kutschern ein einfacher mit einem schwarzen groben Tuche überhangener Leichenwagen, welcher die

Der siebente Monat, Julius, 1858,

Wochen Tage.	Merkwürdige Tage.	Monds M. L.	Hoch Wasser.	Monds A. u. U.	Monds Platz.	Mondschein, Aspecten der Planeten u. Witterung.	Uhr Tafel.	Sonnen Auf-	u. Unterg.	Monds Alter.
Don	1 Theobald	3 48	6 0	10 39	♓ 9	☽ in ☊. ♀ u. 9.22.	3	4 36	7 24	19
Freit	2 Maria Heimſ.	4 30	6 42	10 59	♓ 21	♂ geht unter 1. 0.	4	4 37	7 23	20
Sam	3 Cornelius	5 13	7 25	11 20	♈ 4	☉ in apo.	4	4 37	7 23	21
27) 5. Sonntag nach Trinit.	Von Petrus Fiſchzug.	Lukas 5.	Tgl. 14 St. 46 Min.							
Sonn	4 Unabhängigk.	5 56	8 8	11 43	♈ 17	4. ♃ a. 2. 18.	4	4 37	7 23	22
Mon	5 Demetrius	6 42	8 54	morg.	♉ 1	♄ g. u. 8. 23.	4	4 38	7 22	23
Dien	6 Joh. Huß	7 33	9 45	12 12	♉ 15	Regul. unt. 9. 42.	4	4 38	7 22	24
Mitt	7 Edelburga	8 29	10 41	12 47	♊ 0	☌☽♅. ♀ u. 9. 17.	5	4 38	7 22	25
Don	8 Aquila	9 32	11 44	1 35	♊ 15	☌☽♃. ☌☿☉ ſup.	5	4 39	7 21	26
Freit	9 Zeno	10 40	12 52	2 34	♋ 0	☽ in per.	5	4 39	7 21	27
Sam	10 Iſrael	11 49	1 48	☽ g. u.	♋ 15	10. ☌☽☿.	5	4 40	7 20	28
28) 6. S. nach Trinit.	Von der Phariſäer Gerechtigkeit.	Matth. 5.	Tgl. 14 St. 40 Min.							
Sonn	11 Pius	12 53	2 44	8 28	♌ 0	☌☽♄. Hundst. Anf.	5	4 40	7 20	29
Mon	12 Heinrich	1 52	3 40	9 4	♌ 15	♃ geht auf 1. 51.	5	4 41	7 19	30
Dien	13 Margaretha	2 45	4 33	9 33	♌ 29	☌☽♀. 7* a. 12.27.	5	4 41	7 19	1
Mitt	14 Bonavent	3 32	5 20	9 54	♍ 13	☽ in ☋. ♂ u. 12. 18.	5	4 42	7 18	2
Don	15 Apoſt. Theil.	4 17	6 5	10 16	♍ 27	♀ geht unter 9. 9.	6	4 42	7 18	3
Freit	16 Ruth	5 0	6 48	10 39	♎ 10	Ant. ſ. 8. 39.	6	4 43	7 17	4
Sam	17 Alexis	5 44	7 32	11 3	♎ 23	17. Alt. ſ. 11 58	6	4 44	7 16	5
29) 7. Sonntag nach Trinit.	Jeſus ſpeiſete 4000 Mann.	Mark. 8.	Tgl. 14 St. 30 Min.							
Sonn	18 Maternus	6 28	8 16	11 27	♏ 5	♄ g. unter 7. 35.	6	4 45	7 15	6
Mon	19 Ruffina	7 13	9 1	11 56	♏ 18	☌☽♂. ♂ u. 12. 1.	6	4 45	7 15	7
Dien	20 Elias	8 1	9 49	morg.	♐ 0	♃ g. auf 1. 25.	6	4 46	7 14	8
Mitt	21 Praxedes	8 51	10 39	12 31	♐ 12	♀ geht unter 9. 4.	6	4 47	7 13	9
Don	22 Maria Magd.	9 42	11 30	1 13	♐ 24	☽ in ap. Veg ſ. 10.26	6	4 48	7 12	10
Freit	23 Apollina	10 33	12 21	2 3	♑ 6	☉ tritt in ♌.	6	4 49	7 11	11
Sam	24 Chriſtiana	11 23	1 2	3 0	♑ 17	Aldebar. g. a. 1.18.	6	4 50	7 10	12
30) 8. Sonntag nach Trinit.	Von den falſchen Propheten.	Matth. 7.	Tgl. 14 St. 20 Min.							
Sonn	25 Jacobus	morg.	1 43	☽ g. a.	♑ 29	25. ☌♄☉.	6	4 50	7 10	13
Mon	26 Anna	12 13	2 25	7 54	♒ 11	♂ g. u. 11.41.	6	4 51	7 9	14
Dien	27 Martha	12 59	3 11	8 19	♒ 23	♀ geht unter 8. 56.	6	4 52	7 8	15
Mitt	28 Pantaleon	1 44	3 56	8 41	♓ 6	☽ in ☊. Sp. u. 10.13	6	4 53	7 7	16
Don	29 Beatrix	2 27	4 39	9 1	♓ 18	♃ geht auf 1. 0.	6	4 54	7 6	17
Freit	30 Abdon	3 9	5 21	9 23	♈ 1	Altair ſüd 11. 6.	6	4 55	7 5	18
Sam	31 Germanus	3 52	6 4	9 45	♈ 14	Orion g. a. 2. 41.	6	4 56	7 4	19

♄ Saturn iſt den 25ſten in Zuſammenkunft mit der Sonne, iſt am weiteſten von der Erde oberhalb der Sonne und geht mit derſelben auf und unter, er kann daher von der Erde aus nicht geſehen werden.

Mondswechsel.

Letztes Viertel ist den 4ten, 1 Uhr 38 Minuten Morgens.

Neumond ist den 10ten, 4 Uhr 17 Minuten Nachmittags.

Erstes Viertel ist den 17ten, 3 Uhr 31 Minuten Nachmittags.

Vollmond ist den 25ten, 6 Uhr 56 Minuten Nachmittags.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1sten, 2ten, 3ten schön, helle, 4ten, 5ten Schauers, 6ten, 7ten, 8ten schön, 9ten, 10ten Gewitter, 11. 12ten trübe mit Regen, 13ten, 14ten helle, 15ten, 16ten wärmster Tag, 17ten Gewitter, 18ten, 19ten, 20ten schön, 21ten trübe, 22ten, 23ten, 24ten schön, 25ten, 26ten, 27ten trübe mit Regen, 28ten, 29ten, 30ten schön, 31ten Schauers.

Courten.

Quarter-Sessions-Court und Court von Common-Pleas.

Blair	26	Elk	5
Cambria	5	Warren	5
Chester	26		

Gebeine der armen Familie nach der letzten Ruhestätte brachte.

O du Reicher, wenn die Armuth zu deinen Füßen weint, so glaube nicht, Alles gethan zu haben, wenn du, um nur loszukommen, leichtfertig eine Gabe hinwirfst, sondern blicke ihr mild in das thränenvolle Auge, bevor es bricht, und lege theilnehmend deine Hand an ihr krampfhaft klopfendes Herz — dann erst wirst du ihr Engel sein.

In einem Dorfe war ein dicker Pfarrer, der zu seiner größeren Bequemlichkeit einen jungen Collegen angenommen hatte, der für ihn den größten Theil der geistlichen Dienste versah. Die Pfarre selbst umfaßte mehrere Ortschaften von denen die entlegenste ungefähr zwei Meilen von dem Pfarrhause entfernt war. In dieser wurde eine Frau krank, die zum Pfarrer schickte und um den geistlichen Beistand bitten, aber ausdrücklich sagen ließ, der Herr Pfarrer möge selbst kommen und nicht seinen Gehülfen senden. Es regnete gewaltig und der dicke Herr mußte nolens volens trotz dem schlechten Wege zu der Kranken eilen. Nachdem dort die üblichen Handlungen vorüber waren frug der Pfarrer, warum sie denn gerade ihn und nicht seinen Kaplan habe rufen lassen? — Ach Gott, antwortete die Kranke, es war gerade so schlechtes Wetter und da fürchtete ich, der arme junge Herr hätte sich erkälten können.

In einer Gesellschaft wurde auf die verschiedenste Weise das Wort „Liebe" definirt. Ein junger jüdischer Kaufmann drängte sich vor Allen vor und behauptete, er habe das Richtige gefunden; er gab nun an wie folgt:

L I E B E

Langer Irrthum Eines Betrogenen Ehemannes.

Eine junge Dame erbat sich nun die Erlaubniß in ähnlicher Weise das Wort, vom letzten Buchstaben anfangend, definiren zu dürfen; man willigt ein und sie brachte folgendes vor:

E B E I L

Einfältige Bemerkung Eines Jüdischen Lümmels.

Ein bejahrter österreichischer Offizier wurde von einem preußischen Waffenbruder gefragt, warum er, schon so alt, noch immer in der Armee fortdiene. Ich diene halt, sagte der ergraute Krieger, des hohen Gehaltes wegen, der mit der Länge der Dienstzeit immer steigt. — Wir, sagte der Preuße mit einem triumphirenden Lächeln, dienen nur der Ehre halber. — Glaub's schon, entgegnete der Oesterreicher, jeder dient um das, was er nicht hat.

Der achte Monat, Augustus, 1858.

Wochen Tage.	Merkwürdige Tage.	Monds M. L.	Hoch Wasser.	Monds A. u U.	Monds Platz.	Mondschein, Aspecten der Planeten u Witterung.	Uhr Taf.	Sonnen Auf-	u. Unterg.	Alte Zeit
31) 9. Sonntag nach Trinit. Vom ungerechten Haushalter. Luk. 16. Tgl 14 St. 6 Min.										
Sonn	1 Petri Kettenf	4 37	6 49	10 12	♈ 27	☾ ♀ u. 8.49. ◡	6	4 57	7 3	20
Mon	2 Maria Verkl.	5 25	7 37	10 44	♉ 11	2. ♃ a. 12.43	6	4 58	7 2	21
Dien	3 Augustus	6 18	8 30	11 25	♉ 25	♂ geht unter 11.18.	6	4 59	7 1	22
Mitt	4 Dominicus	7 17	9 29	morg.	♊ 9	☽☌♅♃. 7*a.11.26	6	5 0	7 0	23
Don	5 Oswaldus	8 20	10 32	12 17	♊ 24	Altair süd 10.43 ◡	6	5 1	6 59	24
Freit	6 Verk. Christi	9 24	11 36	1 19	♋ 9	Antar. süd 7. 16.	6	5 2	6 58	25
Sam	7 Donatus	10 30	12 42	2 36	♋ 24	☽ in per. ♀ u. 8.40.	6	5 3	6 57	26
32) 10. Sonnt. nach Trinit. Jesus weinte über Jerusalem. Luk. 19. Tgl. 13 St. 52 Min.										
Sonn	8 Emilius	11 33	1 31	☽ g. u.	♌ 9	8. ☌☽♄.	5	5 4	6 56	27
Mon	9 Ericus	12 30	2 19	7 28	♌ 23	♃ a. 12. 21.	5	5 5	6 55	28
Dien	10 Laurentius	1 20	3 8	7 55	♍ 7	☽ in ☋. ☌☽☿.	5	5 6	6 54	29
Mitt	11 Titus	2 8	3 56	8 20	♍ 22	♂ geht unter 10.56.	5	5 7	6 53	30
Don	12 Clara	2 53	4 41	8 41	♎ 5	☌☽♀. Spiza u. 9.15	5	5 8	6 52	31
Freit	13 Hildebertus	3 38	5 26	9 4	♎ 18	Aldeba. g. a. 12. 0.	5	5 9	6 51	Aug. 1
Sam	14 Eusebius	4 24	6 12	9 30	♏ 1	♀ geht unter 8. 36.	4	5 10	6 50	2
33) 11. Sonnt. nach Trinit. Vom Pharisäer u. Zöllner. Lukas 18. Tgsl. 13 St. 36 M.										
Sonn	15 Marie Him.	5 9	6 57	9 58	♏ 14	16. W. f. 8.53	4	5 12	6 48	3
Mon	16 Rochus	5 57	7 45	10 32	♏ 26	♃ a. 11. 59.	4	5 13	6 47	4
Dien	17 Bertram	6 47	8 35	11 11	♐ 8	☌☽♂. ♂ u. 10. 47.	4	5 14	6 46	5
Mitt	18 Agapetus	7 38	9 26	11 58	♐ 20	☿ gr. Weite östlich.	4	5 15	6 45	6
Don	19 Sebaldus	8 28	10 16	morg.	♑ 2	☽ i. ap. ☿ u. 7.41. ◡	3	5 17	6 43	7
Freit	20 Bernhard	9 21	11 9	12 51	♑ 14	Sirius g. a. 3. 39.	3	5 18	6 42	8
Sam	21 Rebekka	10 11	11 59	1 55	♑ 26	♀ geht unter 8. 22.	3	5 19	6 41	9
34) 12. Sonnt. nach Trinit. Vom Tauben u. Stummen. Mark. 7. Tgl. 13 St. 20 Min.										
Sonn	22 Philibert	10 58	12 39	2 59	♒ 8	♃ geht auf 11. 39.	3	5 20	6 40	10
Mon	23 Zachäus	11 45	1 20	4 0	♒ 20	☉ tritt in ♍	2	5 21	6 39	11
Dien	24 Bartholomäi	morg.	2 1	☽ g. a.	♓ 2	24. 7* a. 10.0	2	5 22	6 38	12
Mitt	25 Ludovicus	12 29	2 41	7 14	♓ 15	☽ in ☊. Hdst. Ende.	2	5 24	6 36	13
Don	26 Samuel	1 13	3 25	7 35	♓ 28	□♅☉. Dr. a. 1.3.	2	5 25	6 35	14
Freit	27 Gebhardus	1 56	4 8	8 5	♈ 11	♀ geht unter 8. 14.	1	5 26	6 34	15
Sam	28 Augustinus	2 41	4 53	8 33	♈ 24	♂ geht unter 10.28.	1	5 27	6 33	16
35) 13. Sonnt. nach Trinit. Vom barmherzigen Samaitter. Lukas 10. Tgl. 13 St. 4 Min.										
Sonn	29 Joh. Enth.	3 28	5 40	8 55	♉ 8	♃ geht auf 11. 17.	1	5 28	6 32	17
Mon	30 Benjamin	4 19	6 31	9 31	♉ 22	Spica u. 8. 8.	1	5 29	6 31	18
Dien	31 Paulinus	5 16	7 28	10 17	♊ 6	13. ☌☽♅.	0	5 31	6 29	19

Mondswechsel.

Letztes Viertel ist den 2ten, um 9 Uhr 13 Minuten Morgens.

Neumond ist den 8ten, um 11 Uhr 47 Minuten Abends.

Erstes Viertel ist den 16ten, 6 Uhr 37 Minuten Morgens.

Vollmond ist den 24ten, 9 Uhr 8 Minuten Morgens.

Letztes Viertel ist den 31sten, 3 Uhr 15 Minuten Nachmittags.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1sten, 2ten, 3ten schön, helle, 4ten, 5ten, 6ten Schauers, 7ten, 8ten helle, 9ten, 10ten, 11ten veränderlich, 12ten Gewitter, 13ten, 14ten, 15ten schön, 16ten, 17ten trübe, 18ten, 19ten, 20ten helle, 21ten, 22ten, 23ten Schauers, 24ten, 25ten helle, 26ten Gewitter, 27ten, 28ten 29ten abwechselnd, 30ten, 31ten schön, helle.

Courten.

Quarter-Sessions-Court und Court vor Common-Pleas.

Adams	16	Lebanon	16
Bedford	30	Lehigh	2
Berks	2	Luzerne	2
Centre	23	Lycoming	16
Clearfield	16	Mercer	16
Crawfort	9	Montgomery	16
Cumberland	23	Northhampton	16
Dauphin	23	Northumberland	2
Delaware	23	Perry	2
Erie	2	Somerset	23
Franklin	9	Susquehanna	16
Fulton	2	Venango	23
Huntingdon	9	York	23
Lancaster	16		

Als Saphir einstens in Wien gefragt wurde, wie König Ludwig in Bayern sein Volk beruhige, antwortete er: Sobald sich eine Unruhe im Land spüren ließ, eilte der König hin, las dem Volke einen Band seiner Gedichte vor, und Alles — schlief ein.

Was ist ein Kuß? — Saphir sagt, der Ausdruck eines Eindrucks.

Wann ist der Fuchs ein Fuchs? — Wenn er allein ist, denn wenn es mehrere sind, sind es — Füchse.

Ein junger Offizier, welcher sich von einem älteren beleidigt glaubte, forderte diesen. Der ältere Offizier erschien in seinem Wagen auf dem Kampfplatze, wo der jüngere seiner bereits harrte, verließ jedoch seinen Platz nicht, und verweigerte auch selbst noch den Wagen zu verlassen, als der Sekundant des Gegners ihn dazu aufforderte. Der Herausforderer erschien nunmehr selbst an dem Wagenschlage und drang auf das Beginnen des Zweikampfes, indeß erfolglos; der alte Offizier blieb in seinem Wagen sitzen. Entrüstet rief der Jüngere: Herr, Einer von uns muß auf dem Platze bleiben! — Wenn dem so ist, erwiederte ruhig der Geforderte, so bleiben Sie, ich fahre nach Hause. — Gleich darauf befahl er seinem Kutscher nach Hause zu fahren.

Gerichtsscene.

Präsident zum Zeugen: Welchen Stand gehört Ihr an?

Zeuge: Ich gehöre zum geistlichen Stande.

Präsident: Wie so?

Zeuge: Mein Vater ist Holzhacker bei unserm Herrn Pfarrer.

Wann haben die Hasen Zahnschmerzen? — Wenn die Hunde sie beißen.

Der neunte Monat, September, 1858.

Wochen Tage.	Merkwürdige Tage.	Monds M. L	Hoch Wasser.	Monds A. u U.	Monds Platz.	Mondschein, Aspecten der Planeten u Witterung.	Uhr Zeit.	Sonnen Auf-	u. Unterg.	Alte Zeit
Mitt	1 Egidius	6 17	8 29	11 17	♊ 20	☌☽♃. ♃ a. 11. 8. ◡	0	5 32	6 28	20
Don	2 Elisa	7 22	9 34	morg.	♋ 4	♀ gt unter 8. 6. ⌒	0	5 33	6 27	21
Freit	3 Mansuetas	8 26	10 38	12 26	♋ 19	☽ in per. ♂ u. 10.19	1	5 35	6 25	22
Sam	4 Moses	9 27	11 39	1 43	♌ 4	☌☽♄. ♄ auf 2. 36.	1	5 36	6 24	23
36) 14. Sonnt. nach Trinit. Von den 10 Aussätzigen. Luk. 17. Tgl. 12 St. 46 Min.										
Sonn	5 Nathanael	10 23	12 35	2 58	♌ 18	□♂☉. 7* a. 9. 17.	1	5 37	6 23	24
Mon	6 Magnus	11 15	1 16	4 14	♍ 2	♀ g. u. 8. 1.	2	5 39	6 21	25
Dien	7 Regina	12 4	1 57	☽ g. u.	♍ 16	7ten. ☽ in ☊.	2	5 40	6 20	26
Mitt	8 Maria Geb.	12 51	2 39	6 49	♎ 0	☌☽☿. ♂ u. 10. 12.	2	5 41	6 19	27
Don	9 Bruno	1 37	3 25	7 14	♎ 13	♃ geht auf 10. 43.	3	5 42	6 18	28
Freit	10 Pulcheria	2 22	4 10	7 40	♎ 26	Orion g. a. 12. 9.	3	5 44	6 16	29
Sam	11 Protus	3 8	4 56	8 4	♏ 9	☌☽♀. ♀ g. u. 7. 55.	3	5 45	6 15	30
37) 15. Sonnt. nach Trinit. Vom ungerechten Mammon. Matth. 6. Tgl. 12 St. 28 Min.										
Sonn	12 Gottlieb	3 57	5 45	8 37	♏ 22	Sirius g. a. 2. 15.	4	5 46	6 14	31
Mon	13 Amatus	4 46	6 34	9 14	♐ 4	□♃☉. ♂ u. 10. 6.	4	5 48	6 12	1
Dien	14 † Erhöhung	5 37	7 25	9 57	♐ 16	☌☽♂. ☌☿☉ inf	4	5 49	6 11	2
Mitt	15 Quartember	6 30	8 18	10 51	♐ 28	15. ☽ in ap ◡	5	5 50	6 10	3
Don	16 Nicetas	7 21	9 9	11 49	♑ 10	♄ geht auf 1. 59.	5	5 52	6 8	4
Freit	17 Lambertus	8 12	10 0	morg.	♑ 22	♃ geht auf 10. 17.	6	5 53	6 7	5
Sam	18 Siegfried	9 0	10 48	12 54	♒ 4	♀ geht unter 7. 48.	6	5 54	6 6	6
38) 16. Sonnt. nach Trinit. Vom Jüngling zu Nain. Lukas 7. Tgsl. 12 St. 8 M.										
Sonn	19 Micleta	9 47	11 35	1 59	♒ 16	♂ geht unter 10. 1.	6	5 56	6 4	7
Mon	20 Renatus	10 32	12 20	3 5	♒ 28	Aldeba. g. a. 9. 42.	7	5 57	6 3	8
Dien	21 Matth. Evan.	11 16	12 58	4 11	♓ 11	☽ in ☋. ♃ a. 10. 4.	7	5 58	6 2	9
Mitt	22 Maritius	morg.	1 36	☽ g. a.	♓ 24	22. ☿ st. stille.	7	5 59	6 1	10
Don	23 Hoseas	12 2	2 14	6 11	♈ 7	☉ i ♎. T. N gl.	8	6 0	6 0	11
Freit	24 Joh. Empf.	12 46	2 58	6 36	♈ 21	♀ u. 7.42. Herbst A.	8	6 2	5 58	12
Sam	25 Cleophas	1 33	3 45	7 2	♉ 5	♂ geht unter 9. 56.	8	6 3	5 57	13
39) 17. Sonnt. nach Trinit. Von den Wassersüchtigen. Lukas 14. Tgl. 11 St. 52 Min.										
Sonn	26 Justine	2 25	4 37	7 36	♉ 19	♄ geht auf 1. 28.	9	6 4	5 56	14
Mon	27 Cosmus	3 20	5 32	8 22	♊ 3	☌☽♅. Rig. a. 10.15	9	6 6	5 54	15
Dien	28 Wenzeslaus	4 20	6 32	9 19	♊ 17	☌☽♃. ♃ a. 9. 40.	9	6 7	5 53	16
Mitt	29 Michaelis	5 24	7 36	10 23	♋ 1	29. ☽ in per.	10	6 8	5 52	17
Don	30 Hieronymus	6 26	8 38	11 34	♋ 15	☿ gr. W. west.	10	6 10	5 50	18

Mondswechsel.

Neumond ist den 7ten, 9 Uhr 15 Minuten Morgens.

Erstes Viertel ist den 15ten, 12 Uhr 20 Minuten Morgens.

Vollmond ist den 22sten, um 10 Uhr 25 Minuten Abends.

Letztes Viertel ist den 29sten, 9 Uhr — Minuten Abends.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1sten, 2ten, 3ten veränderlich mit Gewitter, 4ten, 5ten, 6ten schwül, warm, 7ten, 8ten Gewitter, 9ten, 10ten, 11ten abwechselnd, 12ten, 13ten, 14ten schön, 15ten, 16ten trübe, 17ten, 18ten Gewitter, 19. 20ten, 21ten schön, 22ten, 23ten, 24ten Sturm, windig, 25ten, 26ten, 27ten schön, 28ten, 29ten, 30ten Gewitterschauer.

Courten.

Quarter-Sessions-Court und Court von Common-Pleas.

Armstrong	6	McKean	27
Beaver	13	Mifflin	20
Bradford	6	Monroe	27
Bucks	13	Montour	20
Butler	27	Philadelphia	20
Clarion	6	Pike	20
Clinton	13	Potter	20
Columbia	6	Schuylkill	6
Fayette	6	Snyder	20
Forest	27	Sullivan	28
Greene	27	Tioga	6
Indiana	27	Union	13
Jefferson	13	Warren	6
Juniata	6	Wyoming	27
Lawrence	6		

Ein alter Soldat, der sich mit dem Verkaufe von Zündhölzchen nährte, wurde von einem Franzosen wegen seiner kupfernen Denkmünze belacht, indem das Ding nicht einmal einen Sous werth sei. — Ist es keinen Sous werth, sagte der ergraute Krieger, so kostet es euch doch einen Napoleon.

Man behauptet, daß die Arche Noah's eine deutsche Erfindung sei, indem sie von Innen und Außen Pech hatte.

Warum haben die Weiber keine Bärte? — Weil sie den Mund nicht halten können bis sie rasirt sind.

Räthsel.

Von Lumpen ward ich einst gemacht,
Von Lumpen in das Land gebracht,
Von Lumpen nährten Lumpen sich,
Und Mancher ward ein Lump durch mich.

(ɥɔɐƃɹǝᴉdɐԀ)

Betrachten sie mich als Bettler, der sie um ein Almosen anfleht und geben sie mir aus Mitleid einen Kuß! — Mit diesen Worten redete einst ein feines Herrchen ein geistreiches schönes Mädchen an. „Ich bedaure," erwiederte diese, „ich kann nichts geben, ich habe schon einen Hausarmen."

Man muß sich zu helfen wissen.

Auf der Anschlagetafel steht mit großen Buchstaben: „Die Bettelei ist auf's strengste verboten." — Ein, nach seinen äußern Umständen zu urtheilen, keinem hohen Stande Angehöriger tritt, die Mütze in der Hand, zu einem feingekleideten Herrn indem er sagt: Wollen Sie mir nicht gütigst auf eine Viertelstunde ihre Cigarre leihen?

Eine bekannte deutsche Sängerin hatte in einer Oper die Worte: Herr, gieb mir Kraft zum Tragen! zu singen, in ihrer Uebereiltheit aber sang sie statt dessen: Herr, gieb mir Taft zum Kragen!

Der zehnte Monat, October, 1858.

Wochen Tage.	Merkwürdige Tage.	Monds M. L.	Hoch Wasser.	Monds A. u. U.	Monds Platz.	Mondschein, Aspecten der Planeten u. Witterung.	Uhr Tafel.	Sonnen Auf-	u. Unterg.	Alte Zeit.
Freit	1 Remigius	7 26	9 38	morg.	♍ 29	♀ g. unter 7. 35. ◡	10	6 11	5 49	19
Sam	2 Chr. Columb.	8 23	10 35	12 51	♎ 13	☌☽♄. ♄ g. a. 1. 10	11	6 12	5 48	20
40) 18. Sonnt. nach Trinit.	Vom größten Gebot.	Matth. 22.	Tgl. 11 St. 34 Min.							
Sonn	3 Jairus	9 17	11 29	2 8	♎ 27	☿ gr. Weite östlich	11	6 13	5 47	21
Mon	4 Franziskus	10 6	12 18	3 21	♏ 11	☽ in ☋. ♃ a. 9. 19.	11	6 15	5 45	22
Dien	5 Placidus	10 52	12 55	4 30	♏ 25	☌☽☿. ♂ g. u. 9. 50.	12	6 16	5 44	23
Mitt	6 Fides	11 36	1 32	☽ g. u.	♐ 8	● 6. 7* a. 7.25.	12	6 17	5 43	24
Don	7 Pelagius	12 21	2 9	5 46	♐ 21	♀ g. u. 7. 31.	12	6 19	5 41	25
Freit	8 Amalie	1 7	2 55	6 12	♑ 4	Orion g. a. 10.28.	12	6 20	5 40	26
Sam	9 Dyonisius	1 55	3 43	6 43	♑ 17	Aldebar. g. a. 8.33.	13	6 21	5 39	27
41) 19. Sonnt. nach Trinit.	Von den Gichtbrüchigen.	Matth. 9.	Tgl. 11 St. 14 Min.							
Sonn	10 Gereon	2 46	4 34	7 19	♒ 0	♃ ſt. ſtille. ☌☽♀.	13	6 23	5 37	28
Mon	11 Burkhard	3 37	5 25	8 1	♒ 12	♃ geht auf 8. 53.	13	6 24	5 36	29
Dien	12 Veritas	4 29	6 17	8 49	♒ 24	Sir. g. a. 12.27. ◡	13	6 25	5 35	30
Mitt	13 Colonianus	5 21	7 9	9 46	♓ 6	☽ in ap. ☌☽♂. ♂ u. 9.46.	14	6 27	5 33	Oct. 1
Don	14 Fortuna	6 12	8 0	10 49	♓ 18	☽ 14. ♄ a. 12.31	14	6 28	5 32	2
Freit	15 Hedwig	7 0	8 48	11 52	♈ 0	♀ unter 7. 24.	14	6 29	5 31	3
Sam	16 Gallus	7 47	9 35	morg.	♈ 12	Ant. g. u. 7. 19.	14	6 31	5 29	4
42) 20. Sonnt. nach Trinit.	Vom hochzeitlichen Kleide.	Matth. 22.	Tgl. 10 St. 56 Min.							
Sonn	17 Florentin	8 32	10 20	12 57	♈ 24	Orion g. a. 9. 54.	15	6 32	5 28	5
Mon	18 Lukas Evan.	9 16	11 4	1 58	♉ 6	☽ in ☊. ♂ u. 9. 45.	15	6 33	5 27	6
Dien	19 Ptolomäus	9 59	11 47	3 6	♉ 19	♃ g. auf 8. 23.	15	6 34	5 26	7
Mitt	20 Felicianus	10 44	12 32	4 12	♊ 2	Regul. g. a. 1. 38.	15	6 35	5 25	8
Don	21 Urſula	11 31	1 9	5 19	♊ 16	○ Altair. ſ. 6. 0.	15	6 37	5 23	9
Freit	22 Gordula	morg.	1 46	☽ g. a.	♋ 0	22. ♀ u. 7.19.	15	6 38	5 22	10
Sam	23 Severinus	12 21	2 33	5 43	♋ 14	☉ tritt in ♏	16	6 40	5 20	11
43) 21. Sonnt. nach Trinit.	Von des Königs Sohn.	Joh. 4.	Tgl. 10 St. 38 Min.							
Sonn	24 Salome	1 18	3 30	6 26	♋ 28	☌☽♅. ♂ g. u. 9.43.	16	6 41	5 19	12
Mon	25 Criſpinus	2 18	4 30	7 18	♌ 13	☽ in per. ♀ u. 7. 17.	16	6 42	5 18	13
Dien	26 Amandus	3 21	5 33	8 32	♌ 28	☌☽♃. ♃ a. 7.55. ◠	16	6 43	5 17	14
Mitt	27 Sabina	4 26	6 38	9 34	♍ 12	♄ geht auf 11.45.	16	6 44	5 16	15
Don	28 Simon Judä	5 29	7 41	10 48	♍ 26	☾ Arc. a. 4. 47.	16	6 45	5 15	16
Freit	29 H. Zwingli	6 27	8 39	morg.	♎ 10	29. ☌☽♄. ☌☿☉ ſ	16	6 46	5 14	17
Sam	30 Seraphin	7 20	9 32	12 2	♎ 24	♂ in per. 7* a. 5.55.	16	6 48	5 12	18
44) 22. Sonnt. nach Trinit.	Von des Königs Rechnung.	Matth. 18.	Tgl. 10 St. 22 Min.							
Sonn	**31 Reform. Feſt**	8 8	10 20	1 13	♏ 8	☽ in ☋. Pro. a. 10.47	16	6 49	5 11	19

Mondswechsel.

Neumond ist den 6ten, um 9 Uhr 17 Minuten Abends.

Erstes Viertel ist den 14ten, 7 Uhr 55 Minuten Abends.

Vollmond ist den 22sten, um 10 Uhr 32 Minuten Morgens.

Letztes Viertel ist den 29sten, 3 Uhr 48 Minuten Morgens.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1sten, 2ten trübe, 3ten, 4ten, 5ten schön, 6ten, 7ten abwechselnd, 8ten, 9ten Regen, 10ten, 11ten, 12ten schön, 13ten, 14ten trübe, 15ten, 16ten Regen, 17ten, 18ten, 19ten helle, 20ten Regen, 21ten, 22ten, 23ten schön, 24ten, 25ten, 26ten trübe, regnigt, 27ten, 28ten trübe, 29ten, 30ten, 31ten schön.

Courten.

Quarter-Sessions-Court und Court von Common-Pleas.

Supreme-Court in Sunbury 18
" " Pittsburg 18

Alleghany	4	Elk	4
Blair	25	Franklin	25
Cambria	4	Fulton	18
Carbon	4	Perry	25
Chester	25		

Warum schrieb der Apostel Paulus an die Römer? Weil er nicht bei ihnen war, sonst hätte er mit ihnen reden können.

Die Aerzte und Kartoffeln sollen eine gewaltige Aehnlichkeit mit einander haben. Beide blühen auf der Erde, und beider Früchte befinden sich unter der Erde.

Nur Kartoffeln und Brod
Ißt der reiche Perrot,
Doch seit des reichen Perrot
Seines Verwandten Tod
Ißt der Millionär
Keine Kartoffeln mehr —
Sondern — weniger Brod!

Fremder: Wißt Ihr nicht, wie weit Elbing von hie: entfernt ist?
Bauer: Nein.
Fremder: Wißt Ihr auch nicht wo es liegt?
Bauer: Nein.
Fremder: Was ist denn das für ein Dort dort?
Bauer: Das ist Elbing.

Friedrich 2. König von Preußen gab eines Tages einem seiner Kammerdiener, einer Nachlässigkeit halber, eine derbe Ohrfeige. Ruhig stellte sich der Gezüchtigte nach diesem vor den Spiegel und brachte seine Haare wieder in Ordnung. — Was macht Er da? frug ihn der Monarch. — Es braucht ja nicht Jeder zu wissen, was zwischen uns Beiden vorgegangen ist, entgegnete der Diener. Der König entließ ihn lachend.

Als ein Geizhals, welcher zugleich Kohlenhändler war, aus der Kirche kam, wo er sein Morgengebet verrichtet hatte, sprach er vor Kälte zitternd: noch hört der starke Frost nicht auf, wir müssen ¼ Dollar mit den Kohlen aufschlagen; Gott sei den Armen gnädig!

Die Aehnlichkeit zwischen einem brennenden Lichte und einem Mädchen besteht darin, daß man beide putzen muß, wenn man was sehen will; der Unterschied aber ist der, ein Licht wird geputzt damit es nicht ausgeht, ein Mädchen aber geht aus, wenn es geputzt ist, auch brennt ein Licht gewöhnlich nur für den, der es putzt, ein Mädchen wird aber oft von Jemand geputzt und brennt für einen Andern.

Der elfte Monat, November, 1858.

Wochen Tage.	Merkwürdige Tage.	Monds M. L.	Hoch Wasser.	Monds A. u. U.	Monds Platz.	Mondschein, Aspecten der Planeten u. Witterung.	Uhr Sekd.	Sonnen Auf-	u Unterg.	Alte Zeit.
Mon	1 Aller Heil.	8 54	11 6	2 22	♍ 21	♀ g. u. 7. 10. ⌒	16	6 50	5 10	20
Dien	2 Aller Seelen	9 36	11 48	3 28	♎ 4	☿ in ☊. ♂ g. u. 9:40	16	6 51	5 9	21
Mitt	3 Theophilus	10 22	12 34	4 39	♎ 17	♃ geht auf 7. 22.	16	6 53	5 7	22
Don	4 Charlotte	11 7	1 12	5 45	♏ 0	🌑 □♄☉. 7*ſ. 1.3	16	6 54	5 6	23
Freit	5 Malachius	11 53	1 51	☽ g. u.	♏ 13	5ten. ☌☽☿.	16	6 55	5 5	24
Sam	6 Leonhard	12 42	2 30	5 20	♏ 25	♄ geht auf 11. 8.	16	6 56	5 4	25
45) 23. Sonntag nach Trinitatis. Vom Zinsgroschen. Matth. 22 Tagesl. 10 St. 6 Min.										
Son	7 Engelbert	1 32	3 20	5 50	♐ 8	♀ hellster Schein.	16	6 57	5 3	26
Mon	8 Cecilia	2 23	4 11	6 45	♐ 20	☌☽♀. ♀ g. u. 7. 1.	16	6 58	5 2	27
Dien	9 Theodorus	3 15	5 3	7 39	♑ 2	Sir g. a. 10. 39. ◡	16	6 59	5 1	28
Mitt	10 M. Luther	4 6	5 54	8 37	♑ 14	☽ in ap. Dr. a. 8. 21	16	7 0	5 0	29
Don	11 Martin B.	4 55	6 43	9 41	♑ 26	☌☽♂. ♂ g. u. 9. 39.	16	7 1	4 59	30
Freit	12 Jonas	5 42	7 30	10 45	♒ 7	🌓 ♃ g. a. 6. 43	16	7 2	4 58	31
Sam	13 Weinbert	6 26	8 14	11 47	♒ 19	13. ♄ u. 10. 41	16	7 3	4 57	1
46) 24. Sonntag nach Trinitatis. Von Jairi Töchterlein. Matth. 9. Tagesl. 9 St. 50 Min.										
Sonn	14 Levinus	7 8	8 56	morg.	♓ 1	☽ in ☊. Reg. a. 12. 0	15	7 5	4 55	Nov. 2
Mon	15 Leopoldus	7 49	9 37	12 49	♓ 14	♀ g. unter 6. 46.	15	7 6	4 54	3
Dien	16 Ottomarus	8 32	10 20	1 54	♓ 27	♂ g. unter 9. 38.	15	7 7	4 53	4
Mitt	17 Alphäus	9 17	11 5	3 0	♈ 10	♃ süd 1. 41.	15	7 7	4 53	5
Don	18 Gelasius	10 5	11 53	4 9	♈ 24	♄ geht auf 10. 21.	15	7 8	4 52	6
Freit	19 Elisabeth	10 59	12 43	5 20	♉ 8	🌕 Rig. g. a. 7. 1.	14	7 9	4 51	7
Sam	20 Amos	11 56	1 33	☽ g. a.	♉ 22	20. 7* ſ. 11. 58	14	7 10	4 50	8
47) 25. Sonntag nach Trinitatis. Vom Greuel der Verwüstung. Matth. 24. Tgl. 9 St. 38 M.										
Sonn	21 Maria Opf.	morg.	2 23	5 4	♊ 7	☌☽♅. ☉ tr. in ♐	14	7 11	4 49	9
Mon	22 Alphonsus	1 1	3 13	6 6	♊ 22	☽ in per. ☌☽♃.	14	7 12	4 48	10
Dien	23 Clemens	2 9	4 21	7 11	♋ 7	♀ st. still. ☍♅☉ ⌒	13	7 13	4 47	11
Mitt	24 Chrisogenes	3 13	5 25	8 33	♋ 22	♃ süd 1. 7.	13	7 14	4 46	12
Don	25 Catharina	4 15	6 27	9 49	♌ 7	☌☽♄. ♄ g. a. 9. 51.	13	7 14	4 46	13
Freit	26 Conrad	5 11	7 23	11 2	♌ 21	🌗 ♀ unt. 6. 10.	13	7 15	4 45	14
Sam	27 Josaphat	6 1	8 13	morg.	♍ 5	27ten. ☽ in ☋	12	7 16	4 44	15
48) 1. Advent-Sonntag. Von Jesus Einzug in Jerusalem. Matth. 21. Tagesl. 9 St. 26 M.										
Sonn	28 Güntherus	6 48	9 0	12 12	♍ 18	♂ geht unter 9. 33.	12	7 17	4 43	16
Mon	29 Saturnus	7 33	9 45	1 20	♎ 1	Androme süd 7. 40.	12	7 17	4 43	17
Dien	30 Andreas	8 16	10 28	2 26	♎ 14	Arctur g. a. 2. 32.	11	7 18	4 42	18

Mondswechsel.

Neumond ist den 5ten, um 12 Uhr 3 Minuten Nachmittags.
Erstes Viertel ist den 13ten, 3 Uhr 57 Minuten Nachmittags.
Vollmond ist den 20sten, um 9 Uhr 37 Minuten Abends.
Letztes Viertel ist den 27sten, 12 Uhr 45 Minuten Nachmittags.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1sten, 2ten schön, 3ten, 4ten, 5ten veränderlich, 6ten, 7ten Regen, 8ten, 9ten schön, 10ten, 11ten, 12ten trübe mit Regen, 13ten, 14ten, 15ten helle, 16ten, 17ten abwechselnd, 18ten, 19ten, 20ten meist helle, 21ten, 22ten regnigt, 23ten, 24ten, 25ten schön, 26ten, 27ten trübe, 28ten, 29ten, 30ten gelinde.

Courten.

Quarter-Sessions-Court und Court von Common-Pleas.

Adams	15	Lebanon	1
Beaver	15	Lehigh	1
Bedford	8	Luzerne	1
Berks	1	Lycoming	15
Centre	22	Mercer	15
Clearfield	15	Montgomery	8
Crawford	8	Northhampton	15
Cumberland	8	Northumberland	1
Dauphin	15	Somerset	8
Delaware	22	Susquehanna	15
Erie	1	Venango	22
Huntingdon	8	York	1
Lancaster	15		

Diener: Unter den gegenwärtigen Umständen kann ich nicht bleiben, mein Herr, Jedermann im Hause chicanirt mich, Sie nennen mich Kammerdiener, die gnädige Frau Bediente, und die Magd Hausknecht, und eigentlich war ich doch als Kutscher gemiethet.

Herr: Sei ruhig, Johann, auch ich werde bald Doktor, bald Sanitätsrath bald Oberarzt geheißen, und eigentlich bin ich doch für gar nichts gemiethet.

Was für ein Unterschied ist zwischen einem Passagier und einem Stubenmädchen? — Der Passagier kehrt ein, und das Stubenmädchen kehrt aus.

Handelsjude: Hier, meine Herren, nur heran, große Raritäten zu verkaufen. Hier ist der Besen der Jungfrau von Orleans.

Junge: Woher wißt Ihr denn, daß die einen Besen hatte?

Handelsjude: Steht's doch deutlich geschrieben: Johanna geht, und nimmer kehrt sie wieder.

Wo sind die meisten Mißgeburten? — In Amerika, weil jedes neugeborne Mädchen dort eine Miß-Geburt ist.

Examen eines Soldaten.

Offizier: Womit wird das Eisenzeug an den Waffen geputzt?

Soldat: Mit Blaustein.

Offizier: Gut, was ist denn Blaustein?

Soldat: Blaustein ist — wenn man keinen hat, so nimmt man Bimstein.

Ein Lehrer wollte seinen Kindern den Begriff von Recht und Unrecht beibringen. Seht lieben Kinder, sprach er, wenn eines dem andern etwas wegnimmt so thut ihr Unrecht, habt ihr's nun verstanden?

Kinder alle: Ja!

Nun denn, Jakob, wenn du deinem Bruder einen Apfel wegnimmst, was thust du dann?

Jakob: Dann freß ik en up.

Der zwölfte Monat, December, 1858.

Wochen Tage.	Merkwürdige Tage.	Monds M. L.	Hoch Wasser.	Monds A. u U.	Monds Platz.	Mondschein, Aspecten der Planeten u Witterung.	Uhr Zei.	Sonnen Auf-	u. Unterg.	Alte Zeit
Mitt	1 Longinus	8 58	11 10	3 29	♎ 27	♀ g. unt 5. 49. ◠	11	7 19	4 41	19
Don	2 Candidus	9 43	11 55	4 34	♏ 10	☌☿♀. ♄ g. a. 9. 20.	10	7 19	4 41	20
Freit	3 Franz Xavier	10 30	12 42	5 40	♏ 22	♃ ſüd 12. 24.	10	7 20	4 40	21
Sam	4 Barbara	11 20	1 25	6 44	♐ 4	♂ geht unter 9. 32.	10	7 20	4 40	22
49) 2. Advent-Sonntag.	Von den Zeichen am Himmel. Luk. 21.	Tagesl. 9 St. 18 Min.								
Sonn	5 Abigail	12 9	2 8	☽ g. u.	♐ 16	5. ♀ g. u. 5.28	9	7 21	4 39	23
Mon	6 Nicolaus	1 2	2 50	5 25	♐ 28	☽☌♀☿. 7*ſ. 10.49	9	7 21	4 39	24
Dien	7 Agathon	1 52	3 40	6 21	♑ 10	Sir. g. a. 8.41. ◡	8	7 22	4 38	25
Mitt	8 Maria Empf.	2 41	4 29	7 22	♑ 22	☽ in ap. ♃ ſ. 11.59	8	7 22	4 38	26
Don	9 Joachimus	3 28	5 16	8 25	♒ 4	♀i.☋ Dr. g. a. 6. 18	7	7 23	4 37	27
Freit	10 Judith	4 13	6 1	9 27	♒ 16	☌☽♂. ♂ g. a. 9. 29.	7	7 23	4 37	28
Sam	11 Barſabas	4 56	6 44	10 30	♒ 28	♄ g. auf. 8.40.	7	7 23	4 37	29
50) 3. Advent-Sonntag.	Von Johannes im Gefängniß. Matth. 11.	Tagesl. 9. St. 12 M.								
Sonn	12 Ottilie	5 34	7 22	11 28	♓ 10	☽ i ☊ ☿ g. W. öſt.	6	7 24	4 36	30
Mon	13 Lucian	6 17	8 5	morg.	♓ 22	13. ☌♀☉ inf.	6	7 24	4 36	1
Dien	14 Nicaſius	6 59	8 47	12 33	♈ 5	♃ ſüd 11. 34.	5	7 24	4 36	2
Mitt	15 Quartember	7 44	9 32	1 39	♈ 18	♄ g. a. 8. 22.	5	7 25	4 35	3
Don	16 Ananias	8 32	10 20	2 47	♉ 1	Regul. g. a. 9. 42.	4	7 25	4 35	4
Freit	17 Lazarus	9 27	11 15	3 57	♉ 15	Aldebar. ſ. 10.48.	4	7 25	4 35	5
Sam	18 Arnoldus	10 29	12 17	5 12	♊ 0	☌☽♅. ♂ g. u. 9. 25.	3	7 25	4 35	6
51) 4. Advent-Sonntag.	Vom Zeugniß Johannes. Joh. 1.	Tagesl. 9 St. 10 Min.								
Sonn	19 Abraham	11 34	1 13	6 28	♊ 15	☌☽♃. ♃ 11.8	3	7 25	4 35	7
Mon	20 Ammon	morg.	2 9	☽ g. a.	♋ 0	20. ☽ i. p. ◠	2	7 25	4 35	8
Dien	21 Thomas	12 40	2 52	5 54	♋ 16	☉ tr. in ♑. kzſt. T.	2	7 26	4 34	9
Mitt	22 Beata	1 46	3 58	7 14	♌ 1	Winters Anfang.	1	7 25	4 35	10
Don	23 Dagobert	2 46	4 58	8 33	♌ 16	☌☽♄. ♄ a. 7. 44.	1	7 25	4 35	11
Freit	24 Adam, Eva	3 42	5 54	9 47	♍ 0	☽ in ☋. ♃ ſ. 10.40	[illegible]	7 25	4 35	12
Sam	25 Chriſttag	4 31	6 43	10 59	♍ 14	Sirius ſ. 12. 23.	[illegible]	7 25	4 35	13
52) Sonntag nach Chriſttag.	Von Simon und Hanna. Luk. 2.	Tagesl. 9 St. 10 Min.								
Sonn	26 Stephan	5 18	7 30	morg.	♍ 28	♀ Mrg* a. 5.41	1	7 25	4 35	14
Mon	27 Joh. Evan.	6 2	8 14	12 7	♎ 11	27. ♂ u. 9. 20	1	7 25	4 35	15
Dien	28 Unſch. Kind	6 45	8 57	1 11	♎ 24	♄ geht auf 7. 21.	2	7 25	4 35	16
Mitt	29 Noah	7 30	9 42	2 16	♏ 7	♃ ſüd 10. 13.	2	7 24	4 36	17
Don	30 David	8 16	10 28	3 21	♏ 19	☌☿☉ inferior	3	7 24	4 36	18
Freit	31 Sylveſter	9 4	11 16	4 24	♐ 1	☉ in per.	3	7 24	4 36	19

oder Christmonat hat 31 Tage.

Mondswechsel.

Neumond ist den 5ten, um 5 Uhr 17 Minuten Morgens.
Erstes Viertel ist den 13ten, 10 Uhr 33 Minuten Morgens.
Vollmond ist den 20sten, 8 Uhr 7 Minuten Morgens.
Letztes Viertel ist den 27sten, 12 Uhr 36 Minuten Morgens.

Muthmaßliche Witterung.

Den 1sten kalt, 2ten, 3ten trübe mit Regen und Schnee, 4ten, 5ten, 6ten gelinde, 7ten trübe, 8ten, 9ten, 10ten Regen, 11ten, 12ten, 13ten schön, 14ten, 15ten, 16ten abwechselnd, 17ten, 18ten, 19ten meist helle, 20ten, 21ten trübe mit Regen und Schnee, 22., 23ten, 24ten, 25ten schön, 26ten, 27ten, 28ten trübe 29ten, 30ten, 31ten schön.

Courten.

Quarter=Sessions=Court und Court von Common=Pleas.

Alleghany	29	McKean	27
Armstrong	6	Mifflin	20
Bradford	6	Monroe	27
Bucks	6	Montour	20
Butler	13	Philadelphia	6
Clarion	6	Pike	20
Clinton	13	Potter	20
Columbia	6	Schuylkill	6
Fayette	6	Snyder	6
Forest	27	Sullivan	28
Greene	20	Tioga	6
Indiana	27	Union	13
Jefferson	13	Warren	6
Juniata	6	Wyoming	27
Lawrence	6		

Als Kaiser Napoleon der Erste von Rußland zurückkehrend nach Paris kam, eilte ihm ein Weib entgegen, das ihn ungestüm nach dem Befinden ihres Sohnes frug. Wenn ich alle Soldaten meiner Armee mit Namen wüßte, sagte der Kaiser, könnte ich Euch sagen, ob er geblieben, oder bei den Wenigen der Davongekommenen ist. — Majestät, rief das Weib, besser Ihr wüßtet alle Namen, als daß Ihr sie ins Verderben gestürzt.

Ein Bauer trat in den Laden eines Optikus und forderte sich eine Brille. Der Optikus zeigte ihm deren mehrere, allein keine paßte ihm, es war ihm immer unmöglich durch die Brille zu lesen.

Ihr könnt wohl gar nicht lesen? frug der Optikus endlich.

Ja, wenn ich das könnte, dann brauchte ich Eure Brille nicht! war die Antwort.

Ein Dienstmädchen wurde von ihrer Herrschaft geschickt einen Barometer zu kaufen. Es war schlechtes Wetter und auf dem Nachhausegehen fiel ihr der Baromter aus der Hand und zerbrach. Das Mädchen war untröstlich und weinte laut; ein Vorübergehender, der die Ursache erfuhr, tröstete sie, indem er sagte, daß bei schlechtem Wetter der Barometer immer fiele.

Bummelmeier steht in der Ecke seines Dachstübchens, zählt seine ihm gebliebenen Moneten, die Trümmer seines Glückes, nach indem er deklamirt:

Er zählt die Häupter seiner Lieben,
Und sieh', statt achte hat er — sieben!

Bist du ein Republikaner oder ein Demokrat? frug ein Deutscher einen andern. — Ich bin ein Kürschner war die Antwort.

Welches ist der bedächtigste Handwerker? — Der Faßbinder, weil er jedes seiner faßlichen Werke [illegible] überlegt.

Eine Sperlings-Geschichte.

Es hatte ein Landgeistlicher ein Paar Sperlinge, welche seinem Studierzimmer gegenüber unter dem Dache der Scheune nisteten, nach und nach so gewöhnt, daß sie bis in sein Zimmer kamen und sich das Futter von dem Tische, an welchem er arbeitete, holten. War aber Jemand Fremdes im Zimmer, so kamen sie nur bis auf sein Fensterbrett. Er machte mehrere Versuche, ob sie ihn wirklich kannten, und zog sich daher fremde Kleidung an, ohne seine Stimme laut werden zu lassen, setzte sich an seinen Tisch, worauf ihr Futter lag, und schrieb. Seine Gäste kamen, aber nur bis an's Fenster, stutzten, machten lange Hälse, und beguckten ihn wohl eine Viertelstunde lang, dann kamen sie näher, sie hielten wieder an, und er schrieb wie gewöhnlich fort, ohne einen Laut von sich zu geben. Endlich kamen sie ganz nahe, und holten sich wie immer mit der größten Zuversicht ihr Futter. Den zweiten Tag ließ er eine fremde Person seine Kleidung anziehen, sich eben so an den Tisch setzen und schreiben, ohne laut zu werden, wie er, und entfernte sich. Zur gewöhnlichen Zeit kamen die Sperlinge an's Fenster, und flogen sogleich wieder fort, kamen aber bald wieder und entfernten sich auch jedesmal wieder. Dieses Spiel dauerte über eine Stunde, ohne daß die Sperlinge auch nur über das Fenster geschritten wären. Dieser Versuch wurde drei Tage hintereinander fortgesetzt, aber keiner kam weiter als bis an das Fenster, und sie suchten sich ihr Futter anderweitig. Den vierten Tag war der Geistliche wieder im Zimmer. Eine Stunde später als gewöhnlich kam ein Sperling an's Fenster, flog fort, kam aber sogleich wieder, und brachte den zweiten mit. Sie verweilten einen Augenblick im Fenster, flogen sodann mit der gewohnten Dreistigkeit auf den Tisch und holten sich dann ihr Futter.

Er fütterte sie nun täglich fort. Einige Zeit darauf kamen die Sperlinge frühzeitig an das zugemachte Fenster, schrieen und flatterten heftig, und weckten den Geistlichen aus dem Schlafe, der durch das ungewohnte Treiben derselben an's Fenster gezogen wurde. Hier sah er, daß die Sperlinge auf ihr Nest zuflogen, und einen noch größeren Lärm erhoben. Bald gewahrte er eine Katze, welche auf dem Balken saß, unter welchem das Sperlingsnest mit den Jungen war, und sich bemühte, mit ihren Pfoten dasselbe zu erreichen. Bei dieser drohenden Gefahr schrie er auf die Katze, die sich auch etwas entfernte; allein als sie merkte, daß er ihr weiter nichts anhaben konnte, wiederholte sie ihren Anfall auf das Nest, und die Sperlinge flogen nach ihm zu, und schrieen kläglicher und stärker als vorher. Er eilte nun sofort aus dem Zimmer und vertrieb die Katze mittelst einer Stange. Die Sperlinge kamen an diesem Morgen eine Stunde früher als gewöhnlich in sein Zimmer, und ließen es sich ganz ruhig gefallen, daß er das Futter aus einer Schachtel holte und ihnen ganz nahe hinstreute. Den folgenden Morgen ganz früh kamen die Sperlinge abermals mit einem gewaltigen Spektakel an sein Fenster, und wie er vermuthet hatte, war die Katze wieder da, um ihren Versuch, die Jungen aus dem Nest zu rauben, zu wiederholen. Mittelst eines Blaserohrs vertrieb er die Katze, die nunmehr das Sperlingsnest nicht weiter beunruhigte. Die beiden alten Sperlinge waren von der Zeit an dreister und zutraulicher, erkannten ihn auch im Freien, und zeigten sich gegen ihn ohne Furcht.

Wer möchte es bezweifeln, daß in den kleinen Köpfen dieser Sperlinge mehr Verstand war, als man mitunter in dem großen Schädel eines Menschen findet, der alle Fakultäten studirt hat?

Gichtische Entzündung durch Vaccination des kranken Theils geheilt.

Einer Dame, mit Anlage zu erblicher Gicht, waren vor ungefähr fünfzig Jahren mit glücklichem Erfolge die Kuhpocken eingeimpft worden. Vor einiger Zeit ersuchte sie mich, ihre Magd zu impfen, was ich that. Zu derselben Zeit litt sie außerordentlich an einem heftigen Gichtanfall in der rechten Hand, die geschwollen war, heftig schmerzte u. dergl. Ich brachte, mit ihrer Erlaubniß, etwas Lymphe in den kranken Theil, um zu sehen, ob sie die Krankheit bekomme und wie das Kuhpockengift auf die Gicht wirke. Zu meinem großen Erstaunen und zu meiner noch größern Freude bekam sie nicht allein die Krankheit, sondern die Geschwulst und der Schmerz verließ auch sogleich ihren Arm, und ehe noch der Schorf (der grün aussah)

Germ.

abfiel, befand sie sich so wohl, wie je in ihrem Leben. Die zurückgebliebene Narbe hat alle Kennzeichen der ächten Kuhpockennarben.

Biß der Klapperschlangen.

Das Gift, welches diese furchtbaren Thiere in ihren Giftzähnen verschlossen halten, behält seine tödtliche Wirksamkeit viele Jahre. Zum Beweis davon erzählt ein englischer Naturforscher Namens Audubon Folgendes: In Pennsylvanien wurde vor einigen Jahren ein Pachter durch den Stiefel gebissen, ohne daß er die Schlange gesehen; er glaubte, der Schmerz käme von einem Dorn. Bei seiner Heimkehr bekam er Erbrechen und starb in wenigen Stunden. Ein Jahr nachher zog sein ältester Sohn die Stiefeln an und ging in die Kirche. Als er Abends dieselben auszog, fühlte er sich am Fuße ein wenig geritzt. Nach einigen Stunden erwachte er unter großen Schmerzen und starb. Zwei Jahre später begegnete dasselbe einem andern Bruder. Der Stiefel wurde sodann untersucht und der Zahn einer Klapperschlange darin gefunden. Ein damit geritzter Hund, starb ebenfalls. Der Berichterstatter versichert, daß dieser merkwürdige Fall sehr beglaubigt, daher kaum zu bezweifeln sei, und fügt noch hinzu, daß die Amerikaner behaupteten, in dieses Gift eingetauchte Pfeile vermöchten noch nach einem Menschenalter zu tödten.

Früher glaubte man, daß sie von den Schweinen verfolgt und verzehrt würden; aber nach den Versicherungen des oben genannten Naturforschers ist solche eine leere Erfindung.

Ein Landbesitzer in der Gegend von Stamford in England ließ eine Grube graben, um darin Füchse und andere schädliche Thiere zu fangen. Man war sehr erstaunt, eines Morgens darin einen Mann, ein junges Mädchen, einunddreißig Ratten, drei Katzen und zwei Hunde zu finden, die sich sämmtlich in der Falle gefangen und die Nacht ziemlich friedlich mit einander zugebracht hatten. —

Die Wette. Ein kleiner zwergartiger Mensch, mit Namen John Lade zu Brighton, wettete mit dem Lord Cholmondeley, einem baumstarken, sehr großen Manne, daß er ihn eine halbe englische Meile auf seinem Rücken, und zwar in fünfzehn Minuten tragen wolle. Zeit und Stunde wurden bestimmt und viele Herren und Damen waren versammelt, um den Ausgang dieser sonderbaren Wette zu sehen. Lord Cholmondeley war der erste auf dem Platze, ihm folgte John Lade.

„Hier bin ich!" rief der Lord aus. „Nun erfüllt euer Versprechen!"

„Sehr gern!" versetzte Lade; „aber ich bitte, sich erst ganz zu entkleiden, ich habe mich zwar verbindlich gemacht, Sie, nicht aber ihre Kleider mitzutragen."

„Was, ich soll mich ganz nackend ausziehen?" fragte der Lord erstaunt.

„Allerdings! Machen Sie keine Umstände. Sie sehen, hier sind viele Herren und Damen versammelt, es ist unartig, hauptsächlich die letztern lange warten zu lassen."

Lord Cholmondeley konnte sich unmöglich dazu entschließen, sich öffentlich ganz nackend zu zeigen; Lade bestand auf seiner Forderung, und nach hartnäckigem Streit trug der letztere den Sieg davon, da der Lord solche Bedingung schlechterdings nicht eingehen wollte.

Der Unterschied. Ein Gesandter an einem fürstlichen Hofe stritt mit einem Gelehrten über den Unterschied zwischen **senden** und **schicken**, behauptend, beide Wörter seien gleichbedeutend. Der Gelehrte verneinte dies, und als der Erste sich durch keine Gründe überzeugen lassen wollte, sondern ein Beispiel verlangte, antwortete der Gelehrte ganz lakonisch: „Mein Herr, Sie sind ein **Gesandter**, aber kein **geschickter**."

Pfiffigkeit eines Geizhalzes. — Ein Herr besuchte einen sehr reichen, aber eben so geizigen Mann und traf ihn bei Tische in Begriff eine Fliege zu fangen. Dieses gelang ihm auch wirklich und als er dieselbe hatte, that er sie in die Zuckerbüchse. Als ihn der Andere nun fragte, warum er denn eigentlich die Fliege in die Zuckerbüchse sperre, sagte er: „Ja, sehen Sie, ich will sehen, ob die Bedienten mir Zucker stehlen oder nicht."

Germ.

Prognostik.

Kinder im Jenner, oder Wassermann, geboren, sind Saturni Art, blasser Farbe, stolz und aufgeblasen, neidisch, tückisch, haben tiefe Augen, fangen viel an, bringen aber wenig zu Ende, und sind lieber allein als bei Leuten.

Kinder im Hornung, oder Fische geboren, sind Jupiters Natur; sie werden geehrt, gutherzig, mild, friedlich, heimlich, weitschweifig, unterthänig, furchtsam, ehrbaren Wandels, dankbar, reden wenig, sind zum theil schwacher Natur, oft glücklich, haben die Gerechten lieb, können guten Rath mittheilen, hassen falsche Leute, lieben die Frommen, werden von Vielen wegen ihrer Tugend gerühmt und gelobt, und wenn es ihnen wohlgeht, so helfen sie auch gerne den Dürftigen.

Kinder im März, oder Widder geboren, werden widerspenstig, neidisch und unkeusch, sind aber eifrig in ihrem Thun und ihren Werken, werden gute Arbeiter, reich, mittelmäßigen Vermögens, oder arm.

Kinder im April, oder Stier geboren, werden Venus Art, schön von Gestalt frisch und lustig, sind gern bei lustigen Gesellschaften, tanzen auch gern, entschlagen sich der übermäßigen Sorgen, doch machen sie es so, daß sie bei Ehren bleiben; haben Glück in der Fremde, sind glücklich im Heirathen, und gehet ihnen Alles wohl von statten.

Kinder im Mai, oder Zwillinge geboren, sind gemeinlich von gutem Ansehen, werden sinnreich zu allerhand Erfindungen, wodurch sie zu großem Glücke gelangen.

Kinder im Juni, oder Krebs geboren, haben einen guten Verstand, sind ehrbar, der Leichtfertigkeit gehässig, lieben die Wahrheit, werden klug, witzig, sparsam, hassen liederliche Leute, sind jähzornig, aber auch bald wieder gut, doch geht es auch mit ihnen manchmal den Krebsgang.

Kinder im Juli, oder Löwen geboren, lieben die Gerechtigkeit und Wahrheit, hassen alle Heuchelei, sind standhaft im Streit, und schadet ihnen nicht leicht eine Krankheit. Sie sind verständig, verträglich und arbeiten gern.

Kinder im August, oder Jungfrau geboren, werden herzhaft, lieben die Gesellschaft, sind guten Gemüths und werden geehrt. Sie müssen sich aber in Acht nehmen, daß sie nicht zum Falle kommen.

Kinder im September, oder Waage geboren, werden freundlich und scherzhaft, dankbar gegen Wohlthäter, und treu gegen Jedermann, lieben die Gerechtigkeit, sind gute Rathgeber, und verständig in Allem, außer daß sie das starke Getränke und die Weibsleute lieben.

Kinder im Oktober, oder Scorpion geboren, sind gottesfürchtig und gern allein. Sie reden, wie sie es meinen, wenn sie es für unschädlich halten. Sie thun oft etwas im Zorn, das sie nachher bereuen.

Kinder im November, oder Schütz geboren, haben Lust viel zu lernen, sind häuslich, und haben das Ihrige gern rein und sauber, sonst aber sind sie jähzornig und gehässig.

Kinder im Dezember, oder Steinbock geboren, sind zornig, tiefsinnig, melancholisch, zur Traurigkeit geneigt, ernst, streng, unversöhnlich und doch erschrocken, haben Lust zu verborgenen Künsten und zum Ackerbau, sind bedächtig im Reden und Thun. Zur Kaufmannschaft sind sie untüchtig, und werden doch durch Mühe und Arbeit gute Nahrung haben.

Vom Aderlassen und Schröpfen.

Aderlassen ist nützlich in Vollblütigkeit Erstarrung und Blutspeien, Stickflüssen ꝛc. Da siehet man weder auf Zeichen, noch Zeit oder Stunde. Diejenigen, welche sich an das Aderlassen gewöhnen, und von Natur viel Blut haben, thun es am füglichsten im abnehmenden Licht, wenn Tag und Nacht gleich sind, oder im Maien, auch wann die Rosen blühen. Man lässet nicht im Mangel des Bluts, und nicht in bösen Fiebern oder Ohnmachten, nicht den Aufgedronsenen, auch nicht schwachen alten Leuten, nicht zu viel den Schwangern, noch in langwierigen Krankheiten, auch nicht viel, wenn das Blut hellroth läuft.

Wenn man schröpfet, soll die Stube wohl warm sein, denn wann die Haut los, dazu noch Löcher drein gehauen sind, und schlägt die Kälte drein, so wird's eben so leicht schlimmer als besser; will es das erstemal nicht weichen, so kann man's zum zweiten, oder drittenmale wiederholen.

gut. bös. bös. mit. bös. mit. gut. mit. mit. bös. gut. mit.

Widder regiert das Haupt, darin ist gut Aderlassen, aber nicht am Haupt.
Stier, den Hals und Gurgel.
Zwillinge, die Schultern, Arme und Hände.
Krebs, die Lunge, Milz und den Magen.
Löwe, das Herz und den Rücken.
Jungfrau, den Bauch und die Gedärme.
Wage, die Nieren und Blase.
Scorpion, die Schaam.
Schütze, die Hüften.
Steinbock, die Kniee.
Wasserwann, die Waden u. Schienbeine.
Fische, die Füße.

Die Planeten beherrschen:
♄ Das rechte Ohr, Brüste und Warzen.
♃ Das linke Ohr, Herz, Leber und Rippen.
♂ Das ganze Haupt, die Galle.
☉ Das Angesicht, vornehmlich die Augen und Zähne, Herz, Seiten, Schenkel.
♀ Nieren und Geburtsglied an Mann und Frau.
☿ Das Gedächtniß, Sinne, Gehirn, Zunge und Schienbein.
☾ Geburtsglied an Männern und Frauen, Gehirn, Kehle, Magen, Bauch und Eingeweide, auch (nebst ♃) Leber und (nebst ☉) Angesicht u. Augen.

Aber das ist noch zu erinnern, daß, wer Ader lassen will, es sei auf dem Arm, auf einer Hand oder Fuß, so muß das ganze Glied unfehlbar warm sein; ist es aber kalt, so muß die Person, so Ader lassen will, durch Arbeit, starkes Gehen, oder durch heißes Trinken das Geblüt erst erwärmen, sonst läuft das Blut gar nicht, oder nur das dünneste, und ist ein solcher Aderlaß oft mehr schädlich als nützlich.

Was vom Blut nach dem Aderlassen zu muthmaßen ist.

1) Schön roth Blut mit Wasser oben bedeckt, bedeutet gute Gesundheit. 2) Roth und schaumig, viel Geblüt. 3) Roth mit einem schwarzen Ring, Gicht. 4) Schwarz, schaumig oder eiterich, böse Feuchtigkeit und kalte Flüsse. 5) Weiß Blut ist eine Anzeigung zäher, feuchter Verschleimungen. 6) Blau, Milzweh oder Melancholie. 7) Grün Blut, Herzweh oder hitzige Galle. 8) Gelb Blut, Weh an der Leber und Galle. 9) Wasserrich, bedeutet eine schwache Leber, oder überschwemmten Magen. 10) Dick, hatt und zähes Blut, ist ein Anzeigung der Verstopfung oder Melancholie.

Vom Holzfällen.

Gut Bauholz fällen ist, wann der Mond abnimmt und unter der Erden ist, im Stier, Jungfrau und Steinbock, am besten aber wenn der Saft aus dem Holz ist, das ist im Dezember. Wer Bäume todt hauen will, kann solche im Frühjahr, ehe der Saft aufsteigt, nur durch die Rinde hauen, daß der Saft nicht aufsteigen kann, wer aber wartet bis der Saft aufgestiegen ist, der muß hernach ganz durch den Spund hauen.

Das große Ein-mal-Eins.

Anzeige wie diese Tabelle zu gebrauchen ist.

M... sieht beym er...n Anblick, daß ... Zahl diejenige ist, womit man ... kleinen Ziffern oben stehenden ver... 9 stehet, da stehet in gleicher Rei... nun, 2 mal 9 ist 18, wie un... 3 ... 9 stehet, 9 mal 9 ist 81, wie ... stehenden 9 sich befindet; und 2 mal 25 ist 50, und 25 mal ... die mit großen Zi...fern gleich... gedruck... die folgenden in ... bis 9, die groß... mehret: z. E. ... 9 ist 27, wie unte... he oben 2... unter der hinten... stehet, ... ganz unten bey 25, ... 625. so ... 25 ist ...

mit. gut. mit. mit. bös.

Die Plane... Das rechte Oh... ...zen.

	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1																								
2	4																							
3	6	9																						
4	8	12	16																					
5	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]																				
6	12	[illegible]	24	30	36																			
7	14	21	28	35	42	49																		
8	16	24	32	40	48	56	64																	
9	18	27	36	[illegible]	54	63	72	81																
10	20	30	40	50	60	70	80	90	100															
11	22	33	44	55	66	77	88	99	110	121														
12	24	36	48	60	72	84	96	108	120	132	144													
13	26	39	52	65	78	91	104	117	130	143	156	169												
14	28	42	56	70	84	98	112	126	140	154	168	182	196											
15	30	45	60	75	90	105	120	135	150	165	180	195	210	225										
16	32	48	64	80	96	112	128	144	160	176	192	208	224	240	256									
17	34	51	68	85	102	119	136	153	170	187	204	221	238	255	272	289								
18	36	54	72	90	108	126	144	162	180	198	216	234	252	270	288	306	324							
19	38	57	76	95	114	133	152	171	190	209	228	247	266	285	304	323	342	361						
20	40	60	80	100	120	140	160	180	200	220	240	260	280	300	320	340	360	380	400					
21	42	63	84	105	126	147	168	189	210	231	252	273	294	315	336	357	378	399	420	441				
22	44	66	88	110	132	154	176	198	220	242	264	286	308	230	352	374	396	418	440	462	484			
23	46	69	92	115	138	161	184	207	230	253	276	299	322	345	368	391	414	437	460	483	506	529		
24	48	72	96	120	144	168	192	216	240	264	288	312	336	360	384	408	432	456	480	504	528	552	576	
25	50	75	100	125	150	175	200	225	250	275	300	325	350	375	400	425	450	475	500	525	550	575	300	6[illegible]